

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Bei der Stadtbibliothek Gaggenau gingen 2016 mehr als 123.000 Medieneinheiten über die Theke. Fast 3.000 Leserinnen und Leser nutzten die Einrichtung im Herzen der Stadt.

Weitere Informationen auf Seite 5.

Fotos: Fabry



Die närrische Jahreszeit nähert sich ihrem Höhepunkt, und die Veranstaltungen häufen sich: In Bad Rotenfels ist das Narrenbaumstellen am Mi., 22. Februar, 19 Uhr, am alten Rathaus, in Ottenau am Do., 23. Februar, 17.31 Uhr, vor der Merkurhalle. Am gleichen Tag, 19.31 Uhr, übernimmt der närrische OB in Hörden, Haus Kast. Weiteres siehe Vereinsteil.

Närrisches im Rathaus

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet am Schmutzigen Donnerstag, 23. Febr., 17.11 Uhr, statt. Die Närrische Ratssitzung ist auf den Rosenmontag, 27. Febr., 10.31 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses angesetzt.

Interessierte sind zu beiden Terminen recht herzlich willkommen.

Am Rosenmontag, 27. Febr., und Fastnachtsdienstag, 28. Febr., bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen.

Landratsamt Rastatt

Dienststelle Gaggenau geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Do., 23. Febr., ab 10 Uhr alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt geschlossen.

In Gaggenau sind dies die Kfz-Zulassungsbehörde, das Jugendamt mit Allgemeinem

Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt. Ebenfalls davon betroffen sind die Dienststellen in Rastatt, Baden-Baden, Bühl und Forbach. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

WC-Anlage auf Friedhof Ottenau wird saniert

In der Regie des städtisches Hochbauamts beginnt am Mi., 22. Febr., die notwendige Sanierung der WC-Anlage auf dem Friedhof Ottenau. Um diese Arbeiten realisieren zu können, wird am Di., 21. Febr., im Außenbereich vor der WC-Anla-

ge eine mobile Toilettenkabine für etwa fünf Wochen installiert. Die Sanierung der WC-Anlage auf dem Friedhof Ottenau endet voraussichtlich am Fr., 24. März. Die Kosten sind mit zirka 10.000 Euro kalkuliert.

Rodung und Sperrung

Am Di., 21., und Mi., 22. Febr., führt der Forst Rodungsarbeiten oberhalb der Wiesentalhalle Michelbach durch. Dazu wird ab Montagmittag, 20. Febr., bis Mittwochmorgen, 22. Febr., der Feldweg zwischen Körnerstraße und Wiesentalhalle gesperrt.

Am Dienstag und Mittwoch ist auch der Feldweg in Verlängerung der Siedlungstraße voll gesperrt.

Fußweg in Oberweier gesperrt

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Am Pfarrgarten“ in Oberweier werden dort Versorgungsleitungen verlegt. Aus diesem Grund bleibt der Fußweg zwischen Am Pfarrgarten und Im Eck bis voraussichtlich zum 10. März gesperrt. Eine Umleitung ist über den Hauleweg oder Im Leimen möglich.



Das städtische Hochbauamt zeichnet verantwortlich für Wegkreuze und Denkmäler auf städtischen Grundstücken.

Dazu gehört auch das geschichtsträchtige Rindeschwenderdenkmal beim Rathaus. Dieses Sandsteingebilde ist derzeit eingerüstet, weil Sanierungsarbeiten laufen. Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt schätzt die Kosten auf 2.000 bis 3.000 Euro, die Arbeitszeit erstreckt sich – abhängig von Schadensumfang und Witterung – über zwei bis drei Wochen. Vor allem die Fugen seien zu überarbeiten, damit kein Wasser in den Sandstein eindringen und dort – vor allem bei Frost – Schaden anrichten kann. Die reine Sanierungsmaßnahme nimmt ein Steinmetzbetrieb vor. Anton Rindeschwender (1725-1803) hat die Grundlagen des traditionsreichen Industriestandorts Gaggenau gelegt. Als Sohn eines mittellosen Einwanderers aus Tirol, arbeitete er sich zu den höchsten Spitzen empor, die ein Bürgerlicher in der damals aristokratisch beherrschten Gesellschaft nur erklimmen konnte. Kein anderer Bürgerlicher seiner Zeit ist bekannt, dem sein adliger Dienstherr ein Denkmal hätte setzen lassen. Rindeschwender erhielt es noch in seinem Todesjahr vom badischen Kurfürsten Carl Friedrich, und kein Geringerer als der renommierte Architekt Friedrich Weinbrenner hat es geschaffen. Es würdigt Rindeschwenders Verdienste als „Beförderer des Landbaues, Gewerbefleisses und Handels seiner Gegend“. Das Denkmal stand ursprünglich (ab 1803) an der Hauptstraße auf Höhe des heutigen Mercedes-Benz Betriebsrestaurants und wanderte 1916 murgabwärts, wo es auf Höhe der Schillerbrücke gegenüber der 1944 zerstörten Villa von Theodor Bergmann seinen zweiten Standort fand. Dort stand es dann bis 1981, ehe es neben dem Rathaus neu aufgestellt wurde.

Foto: StVw

Zukunft der Gaggenauer Bäderlandschaft

Seit gut zwei Wochen können die Gaggenauer sich über ein Meinungsbild zur Zukunft der Gaggenauer Bäder äußern. Weit über 1000 Bürgerinnen und Bürger haben bislang den Umfragebogen ausgefüllt.

Mit dem Meinungsbild wollen Verwaltung und Gemeinderat die Vorstellungen und Wünsche der Bürgerschaft ermitteln, um eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden. Die Verwaltung freut sich, dass bereits so viele Bürger an dem Meinungsbild teilgenommen haben und hofft auf weitere Teilnehmer. So können Tendenzen der Bevölkerung

im weiteren Entscheidungsprozess berücksichtigt werden. Zu den wichtigen Fragen der Standortklärung und Wirtschaftlichkeit stützt sich die Verwaltung zudem auf eine fachliche Unterstützung durch die Deutsche Bädergesellschaft.

Die Fragebögen sind über die Internetseite der Stadt, direkt auf der Startseite (www.gaggenau.de) abrufbar und liegen weiterhin an der Rathauspforte und im Hallenbad aus. Abgabetermin ist der 28. Februar direkt bei der Rathauspforte oder per Post, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Die Auswertung wird beim nächsten Bür-

gerdialog, voraussichtlich am Di., 14. März, um 18 Uhr, in der Jahnhalle vorgestellt werden. Nach den derzeitigen Planungen wird der Gemeinderat Anfang April in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung die erste Grundsatzentscheidung treffen. Entschieden werden soll darüber, ob es weiterhin getrennte Bäder oder ein Kombibad (Hallen- und Freibad an einem Standort) geben soll. Die Entscheidung über die Bädertypen (Chlor, Natur- oder Mischbad) wird voraussichtlich Ende Mai durch den Gemeinderat erfolgen.



Gemeinderat beschließt Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung 2017

Umgang mit dem Stadtwald bleibt planmäßig naturnah und nachhaltig

In seiner vergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat entsprechend den Empfehlungen des Kreisforstamtes Rastatt - Bezirksleitung Gaggenau - die Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung für den Stadtwald Gaggenau im Kalenderjahr 2017. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem voraussichtlichen Überschuss von 100.000 Euro, der Vermögenshaushalt mit einem Zuschussbedarf von 5.000 Euro ab.

Markus Krebs, Forsttechnischer Leiter Forstbetrieb Gaggenau, blickte auf ein unfallfreies Jahr 2016 im Forstbetrieb zurück. Die Witterung habe ein sehr planmäßiges Arbeiten ermöglicht - nur sechs Prozent der Holznutzung sei wegen Pilzerkrankung und Borkenkäfern erfolgt.



Unser Bild entstand bei der Waldbegehung 2015.

Foto: StVw

**SWG STADTWERKE
GAGGENAU**

Geänderte Öffnungszeiten

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den **23.02.2017** haben wir von **08:00 bis 12:00 Uhr** und von **14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet**.

Nach 16:00 Uhr stehen wir Ihnen leider nicht persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns aber auf diesem Weg:

Telefon: (07225) 9885 – 500
Telefax: (07225) 9885 – 774

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Was das Alt- und Totholzkonzept betraf, beinhalteten 81,6 Hektar Waldrefugien (5,3 Prozent der Stadtwaldfläche). Hinzu kämen 26 Habitatbaumgruppen, die vor allem seltenen Vogelarten zugutekommen. Einfach angelegte Kleintümpel helfen gefährdeten Amphibienarten, und Flugschneisen in ehemaligen Steinbrüchen freizuhalten, sei eine entscheidende Hilfsmaßnahme für Wanderfalken. Krebs würdigte die städtische Veranstaltungsreihe „Umweltchampions“ und die Präsentation des Stadtwalds im neuen Internetauftritt der Stadt (www.gaggenau.de). 10.287 Festmeter Holz (etwa 430 LKW-Ladungen) seien 2016 im Stadtwald geerntet worden.

Mit Blick auf Holzmarkt und Holzvermarktung sprach Krebs von einem aufnahmefähigen Markt und einem überdurchschnittlichen Preisniveau.

Auch die Brennholzversorgung sei gesichert, es herrsche Preiskonstanz. Das Finanzergebnis von rund 220.000 Euro für 2016 liege deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2014 in Höhe von etwa 140.000 Euro. „Planmäßige naturnahe und nachhaltige Waldpflege- und -bewirtschaftung. Dies gilt für alle Waldfunktionen“, lautete das positive Fazit des Forsttechnischen Leiters für 2016. Im Jahr 2017 möchte Krebs 10.000 Festmeter Holz ernten.

Aus dem Gemeinderat

Einwände gegen Stadt Kuppenheim

Die Stadt Kuppenheim stellt derzeit den Bebauungsplan "Sondergebiet August-Scherer-Straße" auf und schreibt gleichzeitig ihr Einzelhandelskonzept fort. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll für den Bereich "EKZ" planungsrechtlich der Einzelhandel gesteuert werden. "Die Stadt Gaggenau begrüßt die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Regelung der Verkaufsflächen in diesem Bereich ... Bedenken hat die Stadt Gaggenau jedoch (dahingehend) ..., ... dass die vorhandenen Verkaufsflächen im Gebiet des zukünftigen Bebauungsplans "Sondergebiet August-Scherer-Straße" gegen das Zentralitätsgebot, Kongruenzgebot und Integrationsgebot des Landesentwicklungs- und Regionalplans verstoßen. ... Eine Beeinträchtigung der Stadt Gaggenau durch die im Bebauungsplan zugelassene (neue) Gesamtverkaufsfläche kann ... nicht ausgeschlossen werden." Das ist die Quintessenz der Stellungnahme gegenüber der Stadt Kuppenheim, wie der Gemeinderat sie jetzt billigte.

Spiel- und Krabbelgruppen gesucht

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen von Eltern nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren und die Kontaktdaten auch im städtischen Internetauftritt veröffentlichen. Wer daher mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen werden möchten und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per Mail an schulen-betreuung@gaggenau.de unter Angabe folgender Daten:

- Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe
- Name und Anschrift der Kontaktperson
- Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson
- Anschrift des Treffpunkts
- Öffnungszeiten

Für Rückfragen steht Frau Gabriele Maier - Abteilung Schulen und Betreuung - unter Telefon 962-517 gerne zur Verfügung.



Warum wirken Personen sympathisch oder unsympathisch? Antworten auf diese Frage erörterten die Schülerinnen und Schüler im Knigge-Kurs. Foto: StVw

"Wirtschaft macht Schule"

Tag der Berufsorientierung in der Merkurschule Gaggenau

Unter dem Motto "Wirtschaft macht Schule" bot die IHK Karlsruhe den Schülerinnen und Schülern der achten bis zehnten Klassen jüngst in der Merkurschule Gaggenau einen abwechslungsreichen Tag zur beruflichen Orientierung.

"Wir wollen die Berufsorientierung anders angehen und stellen daher für jede Schule ein individuelles Programm zusammen", erläutert Annemarie Herzog, Projektleiterin "Wirtschaft macht Schule". Die angebotenen Aktivitäten orientierten sich an den Klassenstufen und boten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, auf spannende Art und Weise mehr über verschiedene Berufe, aber auch über die eigenen Ziele zu erfahren. So berichteten "Ausbildungsbotschafter" über ihre tägliche Arbeit

als Buchbinder und Industriekaufleute, im "Knigge-Kurs" erörterten die Klassen, warum auf Fotos abgebildete Personen sympathisch oder unsympathisch wirkten, und mit der Frage "Was möchtet ihr erreichen" animierte Zauberin Marion Metternich in ihrem Workshop "Ziele erreichen ist (k)eine Zauberei" die Teilnehmer dazu, ihre Wünsche und Vorstellungen auf Papier zu bringen.

"Mit diesen Aktionen am Tag der Berufsorientierung wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler motivieren und sie darin bestärken, dass sie ihre Ziele erreichen können - gerade auch mit dem Fokus auf die duale Ausbildung", betont Schulleiterin Barbara Fischer, die am Ende des Tages mit ihrem Team ein positives Resümee zog.



Der sogenannte "WakeUp-Call" als erster Programmpunkt am Morgen mit Marion Metternich und Peter Minrath zeigte Wirkung: Aufgeweckt starteten die Klassen in den Tag der Berufsorientierung. Foto: IHK Karlsruhe

Stadtbibliothek Gaggenau auch 2016 attraktives Medien- und Informationszentrum

Oberbürgermeister Christof Florus, Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle und Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek Gaggenau, haben neulich die Jahresstatistik der Stadtbibliothek vorgestellt. "Die beliebte Kultureinrichtung im Zentrum Gaggenaus war auch im vergangenen Jahr eine der am häufigsten frequentierten Einrichtungen der Stadt", unterstrich der Oberbürgermeister. Insgesamt besuchten 45.000 Leserinnen und Leser an 251 Öffnungstagen die Stadtbibliothek und entliehen mehr als 123.000 Medien.

Besonders gefragt war der Bereich der Onleihe. Insgesamt 16 öffentliche Bibliotheken aus den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt haben sich zu einem eMedien-Verbund zusammengeschlossen, an dem auch die Stadtbibliothek Gaggenau beteiligt ist. Von dieser Internetplattform können sich Leserinnen und Leser elektronische Medien auf ihre Endgeräte runterladen und nutzen, so eBooks (elektronische Bücher), eAudio (elektronische Hörbücher) und ePaper (elektronische Zeitungen und Zeitschriften). Inzwischen stehen in diesem Pool über 15.000 digitale Medien zur Verfügung. Nach 5.976 Downloads im Jahr 2014 und 8.325 Downloads im Jahr 2015 stieg die Nachfrage auf 10.718 Downloads im Jahr 2016 in Gaggenau, was einem deutlichen Zuwachs um über 20 Prozent entspricht. 38 Personen ließen sich 2016 über das digitale Angebot der Stadtbibliothek und die Funktionsweise eines E-Book-Readers informieren.

Gros der Leser ist weiblich

Bei den Ausleihen von insgesamt 123.369 Medieneinheiten liegt die Buchausleihe mit 78.861 Titeln immer noch deutlich an der Spitze. Gut gefragt sind auch die Musik-CDs und Hörbücher mit 14.581 Entleihungen sowie die DVD-Filme, die 8.828 Mal über die Theke gingen. Vom attraktiven Zeitschriftenbestand, dessen aktuelle Titel nur vor Ort genutzt werden und somit nicht in die Statistik einfließen, wurden 9.190 Hefte entliehen. Der Gesamtmedienbestand der Stadtbibliothek belief sich im Jahr 2016 auf 51.643 Titeln, wobei die Printmedien mit 41.758 Titeln den Löwenanteil stellen. Zum Jahresende standen 22.338 Sachbücher, 9.284 Romane und 6.292 Kinderbücher für die Ausleihe zur Verfügung. Die audiovisuellen Medien kommen auf 9.885 Titel. Der Medienetat 2016 ermöglichte 3.311 Neuerwerbungen (ohne E-Medien und Zeitschriftenhefte).

2.899 Leserinnen und Leser nutzten 2016 die Stadtbibliothek Gaggenau, wobei

das weibliche Geschlecht mit 2.016 Leserinnen deutlich überwog. Das Gros der Leserinnen und Leser kommt mit 2.299 Nutzern aus Gaggenau und seinen Stadtteilen, 600 Leserinnen und Leser wohnen in anderen Gemeinden. Im vergangenen Jahr wurden 472 neue Medienausweise ausgestellt.

Angebote für Groß und Klein

Darüber hinaus bot die Stadtbibliothek ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein. So besuchten 498 Kinder 20 Kinderveranstaltungen. Besonders hervorzuheben sind die Autorenlesungen, bei denen Schulklassen die Menschen hinter den Büchern kennenlernten.

jeweils 37 Kinder die Stadtbibliothek. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten sie in die Welt der Bücher und Geschichten eintauchen.

Abwechslungsreich war auch das Veranstaltungsprogramm für Erwachsene. 37 Lesungen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen mit 680 Teilnehmern, darüber hinaus Ausstellungen und Bücherflohmärkte sprechen eine eindeutige Sprache. Besondere Erwähnung verdienen die Autorenlesungen im Frühjahr 2016 mit Dr. Franz Alt sowie ein Lyrik-Abend mit Elisa Musch Becker und José Sánchez de Murillo. Im Herbst 2016 bildeten eine Dada-Soirée und zwei



Beliebte Anlaufstelle für Kulturbeflissene im Herzen der Stadt: die Stadtbibliothek Gaggenau. Foto: Fabry

Im Jahr 2016 konnten im Kinderbereich der Stadtbibliothek die Autorinnen Antje Herden und Marie-Thérès Schins sowie Autor Alexander Steffensmeier begrüßt werden. Mit "Clown Conny und die Flaschenpost" wusste Cornelia Kieck vom Kieck-Theater aus Weimar zahlreiche Kinder zu begeistern.

Das Interesse von Schulen und Kindergärten an altersgerechten Bibliothekseinführungen war auch 2016 sehr groß: 31 Gruppen mit 519 Teilnehmern wurde das vielfältige Medienangebot gezeigt und dessen Nutzung erklärt. Darüber hinaus nahmen diese Einrichtungen auch das Angebot wahr, sich individuelle Medienkisten zusammenstellen zu lassen. Im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Hans-Thoma-Schule besuchten an 34 Terminen, immer dienstags,

Autorenlesungen mit Kurt Oesterle und Ulrich Behne den Schwerpunkt der Veranstaltungsarbeit. Literaturliebhaber treffen sich regelmäßig zu "Literatur im Gespräch" in der Stadtbibliothek und diskutieren über ein Buch ihrer Wahl - 2016 insgesamt neun Mal, jeweils in Kooperation mit der evangelischen Marktgemeinde.

Lesegerät für Sehbehinderte

Wertvolle Unterstützung erfährt die Stadtbibliothek seit Jahren durch die Diakonie Baden, die die Gelder der ehemaligen Nachbarschaftshilfe Gaggenau verwaltet und mit den Zinserträgen Projekte in Gaggenau unterstützt. So konnte im Jahr 2016 dank dieses Beistands ein portables Full HD Bildschirmlesegerät für die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek erworben werden.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

18./19. Februar - Dr. Hagemann/
Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24,
Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. Februar

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 19. Februar

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.,
und ab 100. Geburtstag

20. Februar, 85 Jahre
Erich Pohl,
Markgraf-Wilhelm-Straße 46,
Bad Rotenfels

20. Februar, 80 Jahre
Gertrud Schad,
Hindenburgstraße 65, Bad Rotenfels

21. Februar, 70 Jahre
Hermann Erhard,
Heidelberger Straße 7, Oberweier

22. Februar, 70 Jahre
Nedeljko Durdevic,
Jahnstraße 29 A, Gaggenau

22. Februar, 70 Jahre
Ilse Weber,
Eichenweg 52, Gaggenau

25. Februar, 85 Jahre
Ilse Ansbach,
Orchideenweg 14, Gaggenau

25. Februar, 70 Jahre
Peter Dürr,
Körnerstraße 23, Gaggenau

25. Februar, 70 Jahre
Hilburg Wrede,
Grundstraße 13, Selbach

26. Februar, 80 Jahre
Herlinde Weiler,
Hans-Holbein-Straße 1, Ottenau

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Am heutigen Do., 16. Febr., findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer

im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Murganabad geschlossen

Am Sa., 18. Febr., ist das Murganabad wegen einer Veranstaltung der Schwimmabteilung des Turnerbundes Gaggenau geschlossen.

Über Fastnacht, von Sa., 25. Febr., bis Di., 28. Febr., ist das Murganabad ebenfalls geschlossen.



Foto: Kirill Linnik/iStock/Thinkstock

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau | Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de | Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Werbegemeinschaft und Stadtwerke vertiefen Kooperation

Bonuspunkte von den Stadtwerken

Die Stadtwerke Gaggenau informieren: "Seit Beginn im Jahr 2001 sind die Stadtwerke Gaggenau einer der großen Unterstützer der Werbegemeinschaft. Klassische Rabattaktionen, wie man sie vom Einzelhandel kennt, gibt es bei uns jedoch nicht. Das liegt daran, dass wir keine Produkte haben, die man über eine Ladentheke verkaufen kann. Momentan läuft der Großteil der Unterstützung im Hintergrund ab.

In Zukunft werden wir die Treue unserer Privatkunden, die mit uns einen Sondervertrag für Strom/Gas abgeschlossen haben, besonders belohnen. Deshalb haben wir von den Stadtwerken nun mit dem Team der Werbegemeinschaft nach einem Weg gesucht, wie wir das gemeinsam tun können, und sind auch fündig geworden.

Wir haben uns dafür entschieden, unseren Privatkunden mit Sonderverträgen nach der Jahresrechnung per E-Mail einen Gutschein von 500 Bonuspunkten (pro Vertrag, pro Sparte) zukommen zu lassen. Beim nächsten Besuch bei einem BONUSPartner kann einfach der in der E-Mail enthaltene QR-Code zusammen mit der Bonuscard vorgezeigt werden. Dem Kunden werden dann sofort die 500 Bonuspunkte gutgeschrieben.

Von der Gutscheinaktion profitieren jedoch nicht nur unsere Privatkunden, sondern auch die Werbegemeinschaft und der Einzelhandel. Somit kommen wir unserem Ziel, unseren Gewinn in Gaggenau zu lassen, wieder etwas näher. Schon bei der Einführung der Bonuscard haben wir uns mit einer ähnlichen Aktion beteiligt. Damals wurden den Rechnungen, über ein Jahr lang, Gutscheine in Papierform beigelegt. Da wir so einen Großteil der Gaggenauer Haushalte erreichen konnten, wurde die Bekanntheit der Bonuscard enorm gesteigert. Die Resonanz war durchweg sehr gut, und deshalb haben wir uns nun dafür entschieden, diese Aktion nachhaltig, in Form von E-Mail-Gut-



Melitta Strack (Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft) und Paul Schreiner (Werkleiter der Stadtwerke) freuen sich über die gute Zusammenarbeit.

Foto: Stadtwerke

scheinen, wieder aufleben zu lassen. Damit schließen wir uns dem digitalen Zeitalter der Werbegemeinschaft an. Kunden mit entsprechenden Verträgen, die ihre E-Mailadresse noch nicht hinterlegt haben, können das mit Angabe ihrer Kundennummer unter kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de tun. Sie haben noch keinen Sondervertrag mit uns abgeschlossen? Wir beraten Sie gerne persönlich oder telefonisch 07225 9885-500.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Punkte sammeln und einlösen!
Ihre Stadtwerke Gaggenau".



Die Gaggenauer Feuerwehr machte 400 begeisterten Kindern und Eltern eine große Freude, als sie nach der Vorstellung in großer Mannschaftsstärke mit Einsatzfahrzeugen und Drehleiter vor der Jahnhalle eintraf. Die Kinder durften unter Aufsicht der Rettungsprofis ausprobieren, wie es bei der "echten" Feuerwehr zugeht. Das Theaterstück "Feuerwehrmann Sam" begeisterte alle und lockte Besucher aus dem ganzen Umkreis nach Gaggenau. Dank der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau konnte ein besonders familienfreundlicher Eintrittspreis angeboten werden.

Fotos: StVW



Blick vom Bernstein ins vordere Murgtal und zu den Mittel- und Hochvogesen.

Foto: Manfred Reufsteck

Faszinierende Weitsichten vom Bernstein

Wenn es in den Hochlagen wärmer ist als in den Niederungen, spricht man von einer Inversionswetterlage. Das sind auch die Zeiten besonders guter Fernsicht. Auf dem Bernstein, dem Gaggenauer Hausberg, werden dann beeindruckende Weitsichten möglich (siehe Foto). Hinter den heimatischen Bergen Merkur, Fremersberg und Battert tauchen so die Berge der Mittelvogesen auf, quasi als wären sie nicht weit von uns entfernt. Beispielsweise der Rocher de Mutzig. Er liegt etwa 8 km nördlich von Schirmeck und ist 1010 m hoch. Die Entfernung über die Sichtachse Bernstein - Battert beträgt aber fast 90 km.

Mit einem Fernglas und etwas Glück wird die Weitsicht vom Bernstein noch eindrucksvoller: Über die Sichtachse Bernstein - Kleiner Staufen lassen sich selbst Berge der Hochvogesen ausmachen, z. B. der Tête de Faux. Er hat eine Höhe von 1.220 m und ist 120 km entfernt. Die links des Tête de Faux zu sehenden Gipfel

reichen sogar bis in eine Entfernung von etwa 135 km. Sie sind damit die am weitesten entfernten Berge, die vom Bernstein aus sichtbar sind.

Der 140 km entfernte Grand Ballon, mit 1.424 m Höhe die höchste Erhebung der Vogesen, ist allerdings vom Bernstein aus nicht zu sehen. Ein Bergrücken an der Schwarzwaldhochstraße zwischen Zimmerplatz und Schwanenwasen verdeckt die Sicht; hinzu kommt hier auch die Erdkrümmung, die bei dieser Entfernung schon mehr als 1.500 m beträgt.

Dagegen ist mit einem Fernglas das 54 km entfernte Straßburger Münster vom Bernstein aus öfter gut zu erkennen, manchmal sogar mit bloßem Auge. Auffällig ist dabei die markante Kontur dieses einstmals (1647-1874) höchsten Bauwerks der Welt.

Die Berge der im Nordwesten liegenden Nordvogesen und des Pfälzer Waldes

sind durch ihre kürzeren Entfernungen ebenfalls häufig auszumachen, wie die 46 km entfernte Hohe Derst, 561 m hoch, unweit von Bad Bergzabern. Dort befindet sich - wiederum vom Bernstein aus betrachtet - zum Sommeranfang am 21. Juni die nördlichste Untergangszone unserer Sonne. Auf der Linie Bernstein-Freilohsheim erkennt man in 61 km Sichtweite den höchsten Berg des Pfälzer Waldes, die 673 m hohe Kalmit, nahe bei Neustadt a. d. W.

So wird der Bernstein mit seinem 200 cbm mächtigen Aussichtsfels aus Buntsandstein für unzählige Wanderer und Biker immer wieder zu einem besonderen Erlebnis, einem Fernsehen der ganz anderen Art. Dieses Schauen vom Bernstein in riesige Weiten hat etwas Wohltuendes, Beruhigendes an sich. Denn diese Bilder huschen und flimmern ja nicht wie auf unserem heimischen Fernseher blitzschnell an einem vorbei. Sie verbleiben. (Manfred Reufsteck)

KINDgenau.de

bietet abwechslungsreiches Programm zum Weltfrauentag

Seit über 100 Jahren begehen Frauen in aller Welt alljährlich am 8. März den Internationalen Frauentag. "Keine Sonderrechte, sondern Menschenrechte", so lautete die ursprüngliche Forderung im Jahre 1910, als Frauen in nahezu allen europäischen Ländern vom politischen Leben ausgeschlossen waren und kein Wahlrecht besaßen. Auch heute noch ist der 8. März von großer Bedeutung: In der Öffentlichkeit wird der Weltfrauentag insbesondere dazu genutzt, um die Forderung nach Gleichberechtigung hervorzuheben und die noch immer herrschende Gewalt gegen Frauen zu thematisieren.

Anlässlich des Weltfrauentags lädt KINDgenau am Mi., 8. März, Frauen al-

ler Nationalitäten und jeden Alters zu einem liebevoll zubereiteten Frühstück "Von Frauen für Frauen" ein. Zwischen 9 Uhr und 12 Uhr warten im JuFaZ abwechslungsreiche Leckereien vom Buffet auf viele hungrige Genießer. Natürlich kommt dabei auch der Austausch untereinander nicht zu kurz! Es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist bis Fr., 3. März, unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481 erforderlich.

Im weiteren Verlauf des Tages laden die Veranstalter zwischen 15 und 17.30 Uhr zu Kaffee, Tee und Kuchen im Rahmen eines „Frauencafés“. Höhepunkt des kurzweiligen Nachmittags ist der Auf-

tritt von Marion Striebich. Wie gewohnt wird sie für reichlich Lacher sorgen und das Publikum mit ihrer temperamentvollen Darbietung mitreißen. Der Eintritt zum Frauencafé ist frei, für Kinder sind eine Spielecke und ein Maltisch vorhanden.

Gegen Abend können kostenfrei zwei Sportangebote ausprobiert werden, bevor ein ereignisreicher Weltfrauentag im JuFaZ zu Ende geht: Zwischen 17 und 18 Uhr steht zunächst Tanzen auf dem Programm, von 19 bis 20 Uhr gibt es einen Jumba-Workshop als Schnupperangebot. Das gesamte Team um Eva Rigsinger und Gabi Geigle freut sich auf viele Besucherinnen.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
 Freitag: 10 bis 13 Uhr
 Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
 der Firma Murgtel
 und der Stadtwerke Gaggenau

Stefan Böhmer mit Handharmonika auf der klag-Bühne

Am Sa., 18. Febr., ist der aus Gaggenau stammende und Wahl-Kölner Stefan Böhmer als Gast auf der klag-Bühne. Als One-Man-Band "Musik Böhmer and his Concertina from Hell" spielt Böhmer, der Bassist der Beatles-Band Hard-Days-Night, dabei auf einer 100 Jahre alten Ziehharmonika Rock, Pop und Blues Klassiker und manchen Folksong. Karten (10 Euro, ermäßigt 5 Euro) sind im Kulturamt Gaggenau (962-513), bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr.



Mit einer 100 Jahre alten Ziehharmonika spielt Stefan Böhmer auf der klag-Bühne.

Foto: Julia Weiland

Die antike Handharmonika wird so zu neuem Leben erweckt, für abgefahrte Sounds sorgen Gitarren-Effekte. Da wird auf dem "Highway to Hell" schon mal die Quetsche durch den Verzerrer gejagt oder auf den "Strawberry Fields" das Wah-Wah Pedal bis zum Anschlag durchgetreten. Gleichzeitig legt die selbstentwickelte Stompbox das knackige Rhythmusfundament. Mit den Füßen gespielt, lässt das Bumm-Tschak bei Michael Jacksons "Billie Jean" die Hosenbeine erzittern. Durch Beatboxing werden Rhythmuswelten

geschaffen, die den Rahmen einer gewöhnlichen One-Man-Band bei Weitem sprengen. Im Mittelpunkt aber stehen die Songs von AC/DC bis hin zu Tom Waits.



Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich "Schöne Literatur", die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Chase, Eve: Black Rabbit Hall
- Riel, Ane: Blutwurst und Zimtschnecken
- Rubin, Michael H.: Cottoncrest
- Khan, Sophia: Das Leuchten meiner Welt
- Haigh, Tara: Der Feind, den ich liebte
- Hannah, Kristin: Die Nachtigall
- Müller, Ray: Ein Traum von Afrika
- Klingler, Eva: Hassliebe
- Jacobsen, Nele: Unser Haus am Meer
- Williams, Rebeca M.: Schwarze Magnolien

Recherchetraing für Schülerinnen und Schüler in der Stadtbibliothek Gaggenau



Recherchetraing in der Stadtbibliothek.

Foto: Andrea Fabry

Fit werden für die selbstständige Themenrecherche und Literatursuche können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 am Do., 9. März, ab 17 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau. Bibliothekarin Bianca Grittmann erklärt, wie der Bibliothekskatalog funktioniert und wie man im Internet Informationen

zu Referatsthemen finden kann. Des Weiteren sollen die Jugendlichen befähigt werden, Print und Onlinequellen kritisch zu bewerten. Das kostenlose Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Um eine Anmeldung unter Telefon 962521 wird gebeten.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus)

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr,
 mittwochs 9 bis 12 Uhr.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Termine **KIND**genau^{ev.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten -

jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

Di., 21. Febr., Gipsmasken

JuFaZ-Ausflug - Schneeschuhtour -

Sa., 25. Febr., von 10 bis 14.30 Uhr

Mit Schneeschuhen ausgerüstet erkunden wir die Gegend am Ruhestein und erfahren nebenbei viel Interessantes über die Tierwelt im Winter. Findet nur bei ausreichender Schneehöhe statt. Anmeldung erforderlich. Alter: ab 10 Jahre. Bitte mitbringen: warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze, hohe Winterstiefel, Vesper, Getränk, Rucksack. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 5 Euro.

Trickfilmwerkstatt -

Mi., 1. März, von 14.30 bis 17 Uhr

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner

und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Der Natur auf der Spur "Ruheerlebnis und Hüttenübernachtung" -

Fr., 17. März ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer mitten im Wald, dazu gibt es spannende Geschichten und natürlich auch etwas zum Grillen am Stock. Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und erfahren, was uns der Wald dazu bieten kann. Was ihr mitbringen solltet, wird euch nach der Anmeldung unter info@kindgenau.de oder unter Tel. 77481 mitgeteilt. Treffpunkt: Kulturhalle Bad Rotenfels, Abholung: Sa., 18. März, um 11 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahre. Kosten: 30 Euro, für KINDgenau-Mitglieder 25 Euro incl. Verpflegung.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Faschingsferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können.

Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung werden die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro.

Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Qigong-Übungen

Heute, Do., 16. Febr., finden Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt, der Beginn ist um 16 Uhr. Sie sind jedermann zu empfehlen, auch gut geeignet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die gesunde Bewegung ist eine bewährte Methode für gesundheitliches Wohlbefinden. Eingeladen sind interessierte Bürger jeglichen Alters. Sie finden jeweils donnerstags statt.

Lachjoga-Übungen

Am Sa., 18. Febr., finden Lachjoga-Übungen statt. Die Übungen unter der erfahrenen Expertin Ellen Zaum beginnen um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Zu diesen Übungen sind alle eingeladen, die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen. Die darauffolgenden Übungen finden dann wieder am gleichen Vormittag wie das Frühstück der Generationen statt und zwar am 11. und 25. März.

Heiteres Frühstück am Fastnachtsamstag

Beim nächsten Frühstück der Generationen geht es auch lustig zu, denn neben



einem wohlschmeckenden Frühstück ist auch Heiterkeit und Stimmung angesagt. Das Frühstück findet am Fastnachtsamstag, 25. Febr., im städtischen Vereinsheim statt und beginnt um 9 Uhr. An diesem Samstagvormittag ist Fröhlichkeit Trumpf, dafür sorgen stimmungsvolle musikalische und heitere Wort-Beiträge. Zu diesem Frühstück am Fastnachtsamstag der Generationen laden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und der Sprecherrat Jung und Alt herzlich ein.

Dienstag Französisch-Übungen

Am Di., 21. Febr., finden wieder Französisch-Übungen statt. Die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule beginnen für die Fortgeschrittenengruppe um 16 Uhr und für die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Leiterin der Übungen ist die Französin Jacqueline Mayer. Interessierte sind zu den Französisch-Übungen herzlich eingeladen, neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Englisch-Übungen am Mittwoch

Englisch-Übungen finden am Mi., 22.



Febr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Wir bitten folgende Übungszeiten zu beachten: Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen ihre Übungen um 15.30 Uhr, die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Jeder, der die Weltsprache "Englisch" lernen will, ist herzlich willkommen. Jeder neue Teilnehmer kann entsprechend seinem Kenntnisstand die für ihn passende Übungsgruppe selbst auswählen. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Gruppen ist jederzeit möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine Festbeträge erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprecherguppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Loffenau

Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 15.02.2017

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Loffenau** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:
Von der Gemeinde Loffenau, Gemarkung Loffenau, Landkreis Rastatt,

Gewann Steinwiesen, die Grundstücke Flurstücke Nrn. 1340, 1341, 1343/2, 1344 - 1352, 1353/1, 1359/1, 1359/2, 1361, 1362, 1365/1, 1365/2, 1366, 1367, 1368/1, 1368/2, 1369, 1374/1 - 1374/3, 1375, 1376, 1384/2, 1385/1, 1386/2, 1387/1, 1388/2, 1394 - 1396, 4073,

Gewann Lange Tannäcker, die Grundstücke Flurstücke Nrn. 1517/1, 1517/2, 1533/1, 1533/2, 1534 - 1538, 1542 - 1550, 4074, 4075,

Gewann Obere Schwann, die Grundstücke Flurstücke Nrn. 1552 - 1555, 1556/1, 1556/2, 1557 - 1559, 1560/1, 1560/2, 1561 - 1564, 1583, 4076, 4077,

Gewann Stumpenäcker, die Flurstücke Nrn. 1482, 4070 - 4072 und

Gewann Rittersgrund das Flurstück Nr. 3626/1.

Die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 9,5 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 3,6 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 15.02.2017 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegen 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus Loffenau zu den ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3646) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - (Dienstszitz in Karlsruhe, Postanschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe; Dienstgebäude: Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe) einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Begründung

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Abele D.S.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Freiolsheim: Ferdinand Schröder

Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden: Barbara Bender

Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach: Michael Schiel

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach: Franz Kowaschik

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Oberweier: Rosalinde Balzer

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach: Artur Haitz

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 20. Februar 2017, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

15. Bekanntgaben
16. Erlass einer Stellplatzsatzung
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
17. Bebauungsplan "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Hörden im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
18. Ausschluss von Vergnügungsstätten in der Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) in Gaggenau
 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung" in Gaggenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans "Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung" in Gaggenau
19. Bebauung des Grundstücks Jahnstraße 9 und 11 in Gaggenau
- Sachstand und Beschluss über weiteres Vorgehen -
20. Auftragsvergabe für die Durchführung von Bestattungsleistungen, Grabbereitungs- und Reinigungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen in Gaggenau für den Zeitraum Mai 2017 bis April 2022
21. Auftragsvergabe für die "Landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten auf den städtischen Friedhöfen in Gaggenau" für den Zeitraum Mai 2017 bis April 2022
22. Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
- Genehmigung des Wirtschafts- und Stellenplanes 2017 -
23. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
24. Anfragen der Stadträte
25. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus
Oberbürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 20. Febr., Übung der Atemschutzgeräteträger und der Führungsgruppe, jeweils 19 Uhr im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 20. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 16. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 20. Febr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 17. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 20. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 23. Febr., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 17. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr
außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 9 - 12 Uhr, Montag 14 - 16 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr,
Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr,
Montag 14 - 16 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag und Mittwoch 8 - 12 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: Baubetriebshof, Montag - Donnerstag
7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 13.00 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr;
Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Callwey Verlag

Robb, Carolyn:

Königlich und köstlich: Rezepte und Geschichten aus dem britischen Königshaus. - 2. Aufl., 2016. - 215 S.

ISBN 978-3-7667-2044-3

SY: Xeo 213 Großbritannien

Alle Rezepte waren Teil oder gar Zentrum fröhlicher, ereignisreicher oder festlicher Familienzusammenkünfte und nehmen den Leser mit an die Palasttafel. Persönliche Briefe und Notizen von Prinz Charles oder Lady Diana gewähren dem Leser einen einzigartigen und persönlichen Blick hinter die Kulissen.

Eiselin, Stefan:

Faszination Flughafen: Die schönsten Airports und ihre Geschichten. - 192 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2177-8, SY: Wko

Unsere flugaffinen Autoren nehmen Sie mit auf eine überraschende Reise zu berühmten und bekannten, aber auch utopischen und skurrilen Airports dieser Welt. Klassiker wie JFK sind ebenso vorhanden wie ein Spaceport in der Wüste Mexikos ... Ready for take-off!

Henschel, Jana:

Sugar Girls: 20 Frauen und ihr Traum vom eigenen Café, 2016. - 192 S.: Ill.

ISBN 978-3-7667-2211-9, SY: Xem 1

Café-Führer, Deko-Fibel und Rezeptbuch in einem! Sie waren Beamtin, Lehrerin, Stewardess - und sie hatten alle einen Traum. Eines Tages haben sie ihn wahr gemacht. In Sugar Girls erzählen Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, wie sie ihr eigenes Café eröffnet haben. Sie stellen ihre Einrichtung und

ihr Stil-Geheimnis vor, zeigen genial einfache Do-It-Yourself-Ideen, verraten ihr Lieblingsrezept und geben Gründer-Tipps für alle, die gerade selbst davon träumen.

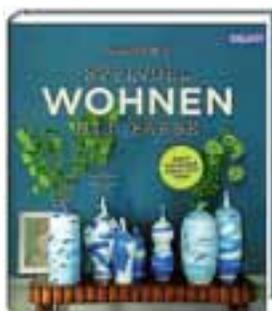


Studholme, Joa:

Stillvoll wohnen mit Farbe: Ideen für Möbel, Wände und mehr, 2016. - 268 S.

ISBN 978-3-7667-2231-7, SY: Xem 1

Ob gemütliche Wohnküche, einladender Eingangsbereich, beruhigendes Schlafzimmer oder geselliger Wohnraum - das Buch gibt unzählige Ideen und Tipps für alle Räume. Es inspiriert und hilft, die eigenen Visionen zum Thema "Wohnen mit Farbe" zu verwirklichen, gemacht von zwei britischen Farbexpertinnen von Farrow & Ball, der bekanntesten und renommiertesten englischen Manufaktur für luxuriöse Farben und Tapeten.



Lafer, Johann:

Unsere Lieblingsrezepte: das Jubiläumsbuch, 2016. - 192 Seiten: Ill.

ISBN 978-3-7667-2256-0, SY: Xeo 23

Zum zehnjährigen Jubiläum der Sendung vereint der Callwey-Titel die 100 besten Rezepte aller Staffeln der letzten zehn Jahre, je 50 Rezepte von Lichte und von Lafer. In einer einmaligen Zusammenstellung präsentieren die beiden Köche ihre besten und ihre Lieblingsrezepte. Durch viele Küchengeheimnisse und die unheimlich kultigen Dialoge der beiden Kochprofis wird dieses Buch zu einem einmaligen, praktischen wie unterhaltsamen Kompendium.

Moormann, Nils Holger:

Häuser des Jahres: Die 50 besten Einfamilienhäuser des Jahres 2016, 2016. - 272 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2249-2, SY: Wml 501

Dieses Buch bietet einen einzigartigen Überblick über die schönsten und innovativsten Einfamilienhäuser der besten Architekten aus 2016. Ein unverzichtbares Werk für alle, die ein besonderes Einfamilienhaus planen oder Spaß an individueller Architektur haben.

Regionales

Ruthmann, Margaret:

Burgenwandern: Pfälzerwald, Donnersberg, Haardt und Kuseler Land. 24 Rundwege zu spannenden Ruinen. **Der kleine Buch Verlag**, 2016. - 205 S.

ISBN 978-3-7650-8721-9

SY: Cfq 31

Burgen erwandern, Geschichte entdecken, zünftig einkehren das ist das Erfolgsrezept der Autorin, die Sie mit diesem Band in das einzigartige Reich der tausendjährigen Burgen und Ruinen auf den Berghöhen der Pfalz einlädt. Früher Ort des höfischen Lebens, heute Anziehungspunkt für Wanderer auf ihren Wegen durch die Pfälzer Landschaft, warten beeindruckende Anlagen wie die Hardenburg, die Rietburg mit Sesselbahn oder versteckte Ruinen wie Alt-Scharfeneck darauf, erkundet zu werden. Alle Touren sind Rundwanderungen, und an Wanderhütten oder Gaststätten vorbeiführen.

Rademacher, Lisa:

Archäologieführer Baden-Württemberg: 62 Ausflüge in die Ur- und Frühgeschichte. **Theiss Verlag**, 2016. - 228 S.

ISBN 978-3-8062-2853-3

SY: Del

Begeben Sie sich mit dem "Archäologieführer Baden-Württemberg" auf die Reise durch eine archäologisch hochspannende Region. Von den ersten Siedlungen der Altsteinzeit bis zu frühmittelalterlichen Klosteranlagen können Sie anhand von Fundstätten und Museen der Geschichte nachspüren.

Behne, Ulrich:

Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg:

Eine Dokumentation **WIRmachenDRUCK**, 2016. - 76 S.

SY: Dek

Eine Dokumentation, die aus einem Vortrag zur Ausstellung "Verbündete im Himmel" hervorging.

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht



Foto: Tiere brauchen Freunde

Foxi, die helle Perserdame und **Gismo**, der graue Mischling, sind beide drei Jahre alt und wollen zusammenbleiben. Sie wurden wegen Todesfall abgegeben und sind geimpft und gechipt. Foxi und Gismo sind nur in der Wohnung zu halten. Info bei Elke, Telefon 0175 1717811.

Orpheus, ein Goldi Mix, ist etwa ein bis zwei Jahre alt und ein toller Rüde. Er ist kastriert, gechipt und mit allem versorgt. Er sucht ein Zuhause mit etwas Freiraum,

am liebsten mit einem Garten. Er mag Kinder, Katzen und andere Hunde. Info bei Alex, Telefon 0172 5358104.

Funny ist eine erst 14 Monate junge Schäferhündin. Wegen einer Unterfunktion der Bauchspeicheldrüse wurde sie schon als Welpen abgegeben. Dabei ist das wirklich kein Problem. Mit einer Tablette täglich im Futter (Kosten etwa 1 Euro am Tag) kann sie wunderbar leben. In ihrem Alter braucht sie natürlich noch ein wenig Erziehung. Sie träumt von nichts anderem als bald mit einem neuen Herrchen die Hundeschule zu besuchen und bei Spaziergängen rumtoben zu dürfen. Funny ist kastriert und reinrassig. Info unter 07225 72648 oder 0177 3046737.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de.

Ausgediente Fastnachtskostüme

- ein Fall für den Online-Markt des Landkreises Rastatt

Die närrischen Tage stehen vor der Tür. Damit stellt sich für alle "Aktiven" wie jedes Jahr die Frage der Kostümwahl. Im heimischen Kleiderschrank häufen sich meist die Verkleidungen aus den Vorjahren und hier und da wird es Zeit, dass mal wieder Platz geschaffen wird. Warum also nicht das alte, nicht mehr benötigte Kostüm verschenken?

Über die Fastnachtszeit ist im Online-Verschenk- und Tauschmarkt des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) im Landkreis Rastatt eine extra Rubrik "Kostüme" eingerichtet. Wer sein Kostüm nicht mehr benötigt, kann es hier zum Verschenken anbieten. So kann es weiter verwendet werden und landet nicht in der Abfalltonne. Gleichzeitig kann über den Online-Markt auch eine Suchanfrage gestartet oder

der Tausch des Piratenkostüms gegen eine Indianerverkleidung vorgeschlagen werden.

Der Online-Verschenk- und Tauschmarkt Landkreis Rastatt besteht mittlerweile im zweiten Jahr. Dort können gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände angeboten werden, um sie so einer Weiterverwendung zuzuführen. Je länger Geräte und Gegenstände in Gebrauch sind, desto später müssen sie entsorgt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass mit einer regen Nutzung dieses kostenlosen Angebots ein aktiver Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet wird.

Service: Das Online-Portal "Verschenk- und Tauschmarkt Landkreis Rastatt" kann unter www.awb-landkreis-rastatt.de aufgerufen werden. Fragen zum Thema beantwortet die Kundenberatung unter Telefon 07222 381-5555.

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Zweifacher Schulschachmannschaftsmeister

An den diesjährigen Schulschachmannschaftsmeisterschaften des Bezirks Mittelbaden nahm das Goethe-Gymnasium Gaggenau mit drei Mannschaften teil. Gespielt wurde in Viererteams im Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt unter der Leitung des Schulschachreferenten Martin Müller.

Es waren insgesamt rund einhundert Schüler nach Rastatt gekommen, um in sechs verschiedenen Wettkampfgruppen (WK) um den begehrten Pokal des Bezirksmeisters zu kämpfen. Gaggenau trat in den Kategorien WK II (bis 17 Jahre), WK III (bis 15 Jahre) sowie WK IV (bis 13 Jahre) an. In der Aufstellung Marlon Meier, Sandro Luca Niechlerlein, Hannes Metzinger, Jennifer und Jessica Steiner errang die Mannschaft in der WK III mit Zehn zu Null Punkten den ersten Platz vor den Gastgebern vom Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt, die auf acht Zähler kamen. Ebenfalls Erste mit voller Punktzahl wurde die Mannschaft in der WK II vor dem Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach. Auch in dieser Altersklasse mussten sich die Zweitplatzierten nur dem Turniersieger aus Gaggenau beugen. Für das Goethe-Gymnasium-Gaggenau spielten in der WK II Lasse von Keudell, Kevin Steiner, Matej Matic sowie Tim Späth. Neben dem Pokal freuten sich alle umso mehr über die Einladung zur Nordbadischen Meisterschaft, die in Karlsruhe stattfinden wird.

Die Nachwuchsmannschaft errang den vierten Platz. Mit von der Partie waren Tim Marten, Vidos Szabo sowie Edin Botić.

Ebersteingrundschule Selbach

Schattenspiele im Schulfoyer

Erneut hat die Theater-AG der Ebersteingrundschule Selbach ihr Können unter Beweis gestellt: In diesem Schuljahr 19 Kinder stark, haben die Mädchen und Jungen ein Theaterstück der ganz anderen Art aufgeführt. Unter der Leitung von Yvonne Wolter und Carmen Schiel hatten die Kinder in wochenlanger Kleinstarbeit unzählige Pappen gezeichnet und ausgeschnitten, die sie dann als Schattenspiel im Schulfoyer präsentierten. Während sich die zweite Klasse in Wort und Spiel der Fabel von "Hase und Igel" widmete, stellten die Dritt- und Viertklässler den

Aus den Kindergärten

Städt. Kindergarten Oberweier

Erlebnis Winterwanderung

Kürzlich hat der Elternbeirat des städtischen Kindergarten Oberweier für die Kinder eine Winterwanderung organisiert. Die jüngeren Kinder wanderten an der Grundschule Oberweier vorbei, durch den Pfarrgarten, bis zum Bergwald. Die älteren Kinder wählten einen schwieri-

geren und längeren Weg, der unter anderem durch den Wald führte. Am Bergwald angekommen, wurden die Kinder vom Elternbeirat mit heißen Getränken und Wienerle begrüßt. Auf einem Grundstück am Bergwald hatten die Kinder Zeit zum Spielen, durften Schafe und Hühner füttern und sich für den Rückweg stärken.

klassischen Schulstoff "Die Moldau" von Bedřich Smetana mit Text und Spiel dar. Der Applaus der interessierten und be-

geisterten Zuschauer im vollbesetzten Foyer war den Kindern mit ihrer originell einstudierten Darbietung sicher.



Die Kinder der Theater-AG freuten sich über die erfolgreiche Aufführung ihres Schattenspiels.
Foto: Ebersteingrundschule

Realschule

Schüler spenden mit Projekt "Eintüten" für Syrien

In der zweiten Projektwoche der Realschule Gaggenau führte die Klasse 8b kürzlich das Projekt "Eintüten" in verschiedenen Murgtälern Geschäften durch. Um eine kleine Spende zu erhalten, packten die Schüler die Einkäufe der Kunden in deren Einkaufskörbe und -tüten ein. Das gespendete Geld sammelten sie für ihre Abschlussfahrt in der zehnten Klasse. In Zweier- und Dreier-teams arbeiteten die Schüler während ihrer Projektwoche im "Schichtsystem". Am Ende der Woche kam ein großer

Geldbetrag zustande. Die Mehrheit der Klasse entschied sich, einen Betrag von 511,47 Euro zu spenden. Die Spende ging nach Aleppo in Syrien. Dank der Organisation "Save the Children" konnte die Klasse vielen Kindern und deren Familien in der harten Winterzeit helfen. Als Dankeschön erhielten die Achtklässler mit ihrer Klassenlehrerin Elena Wunsch eine Urkunde und einen Brief von "Save the Children". In diesem Brief beschreibt die Organisation, wie hilfreich solch eine Spende in Kriegsgebieten wie Syrien für Familien und Kinder sein kann.

Text: Nazan Kilic und Martina Klein

Carl-Benz-Schule

Kfz-Mechatroniker bei "Mondial des Métiers" in Lyon

Baden-Württemberg beteiligte sich mit einem Stand und verschiedenen weiteren Aktivitäten an der Messe für Berufsorientierung und Berufsbildung "Mondial des Métiers", die kürzlich auf dem Messegelände Eurexpo in Lyon stattfand. Bei der auf Initiative der Région Rhone-Alpes veranstalteten "Mondial des Métiers" handelt es sich um die bedeutendste Messe für Berufsorientierung in Frankreich, die darauf abzielt, Jugendliche und Arbeitssuchende bei ihrer Berufswahl und Karriere zu unterstützen. Über 400 Aussteller, darunter Berufsverbände, berufliche Schulen, Unternehmen sowie Bildungs- und Beratungsdienstleister, stellen 600 Ausbildungsberufe auf einer Ausstellungsfläche von 30.000 Quadratmetern vor. Rund 120.000 Besucher wurden gezählt. In Zusammenarbeit mit der Carl-Benz-Schule Gaggenau nahm das Land Baden-Württemberg an den internationalen Wettbewerben und Berufsvorfürungen im Sonderbereich "Automobil" mit den drei Auszubildenden Jan Mayer, Daniel Schröder und Manuel Serr der Daimler AG Mercedes-Benz Werk Rastatt des dreijährigen Berufskolleg Fahrzeugtechnik teil. Die Kfz-Delegation wurde von Herrn Bernd Schlögl geleitet. Die Auszubildenden aus Rhône-Alpes und Baden-Württemberg arbeiteten in länderübergreifenden Teams - dazu gehörten auch Burkina-Faso und Ungarn - zusammen, um gemeinsam die gestellten Wettbewerbsaufgaben zu lösen.

Aus den Altenheimen

Gaggenauer Altenhilfe

Sauter-Cumulus übergibt Spende

Das Unternehmen, das derzeit im Bereich Mess-, Steuer- und Regeltechnik die Sanierung des Helmut-Dahringer-Hauses für die Gewerke Lüftung und Heizungssteuerung die Leistungen ausführt, übergab kürzlich eine Spende von 1.000 Euro an die Gaggenauer Altenhilfe. Geschäftsführer Peter Koch dankte ganz herzlich für das soziale Engagement.

Die Sauter-Cumulus GmbH ist eine Tochter der Schweizer Sauter AG, die zu den technologisch führenden Firmen im Bereich der Gebäudeautomation und Systemintegration gehört. Mit der Produktion von Regel-, Steuer- und Gebäudemanagementsystemen für die Marktbereiche Heizung, Lüftung und Klima gehört Sauter zu den erfolgreichsten Unternehmen dieser Branche. Das breite Produktsortiment zählt zu den vollständigsten auf dem Weltmarkt.

Freuten sich über die Scheckübergabe: (v.r.) Peter Kortez und Yvonne Amalo (Sauter-Cumulus, Niederlassung Ettlingen) sowie Peter Koch (Geschäftsführer Gaggenauer Altenhilfe). Foto: Gaggenauer Altenhilfe



Seniorenrat

Veranstaltungen/Termine

Internetcafé 60 plus - am "Schmutzigen Donnerstag" geschlossen

Im Internetcafé ist das Beraterteam des Seniorenrates jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in der Marxstraße 7 für Sie da. Eine Ausnahme bildet der "Schmutzige Donnerstag", da an diesem Tag das große Narrentreiben in Ottenau stattfindet. Daher bleibt das Internetcafé am 23. Februar geschlossen. Die Faschingslaune lassen wir uns allerdings dadurch nicht verderben. Das Beraterteam wird Sie am Do., 16. Febr., in launischer Aufmachung erwarten und in der Café-Ecke wird es etwas Fastnächtliches geben. Ungeachtet davon werden wir Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 24. Febr., halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet übrigens jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Informationen unter: <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com>



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Parteien

SPD

Stammtisch

Die SPD Gaggenau greift eine bewährte Tradition wieder auf und lädt alle interessierten Bürger am Di., 21. Febr., um 19.30 Uhr in der „Jedermann's Spoga“ in Gaggenau zum Stammtisch-Gespräch ein.

Liberal-Konservative-Reformer (LKR)

Kennenlern-Stammtisch

Am Mo., 20. Febr., ab 19.30 Uhr veranstaltet der Regionsverband der Partei LKR einen Stammtisch für interessierte Bürger

Mitglieder des Ortsvereines und der Stadtratsfraktion stehen dabei für Gespräche von kommunalen Themen bis hin zu der Situation im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 gerne zur Verfügung und freuen sich auf möglichst viele Gesprächspartner.

im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau. Um Rückmeldung zwecks Platzreservierung wird gebeten: info@lkr-mittlerer-oberrhein.de

Murgtaltermine

Donnerstag, 16. Februar

19 Uhr "Vortrag" Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Haussanierung mit Ralf Epp im Kirch Obertsrot; Veranstalter: Haus & Grund

19.01 Uhr 3. Schnurren des Fördervereins Fußball mit DJ Andi in der Flößerhalle Hörden

20 Uhr Live-Multivision des Kulturrings Gaggenau "Namibia & Okavango" von und mit Kai-Uwe Küchler im Bürgersaal des Rathauses

Freitag, 17. Februar

20.11 Uhr Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle

Samstag, 18. Februar

8 bis 19 Uhr TBG-Meeting im Murganabad Gaggenau

9.30 Uhr Endrundenturnier "Südbadischer Futsalmeister" in der Jakob-Scheuring-Halle Ottenau

13.11 Uhr Narrenbaumstellen der Waldschädler auf dem Marktplatz Gernsbach und um

14.11 Uhr Großer Fastnachtsumzug mit anschließendem närrischen Treiben in der Stadthalle Gernsbach

15.11 Uhr Kinderfasching des Fördervereins der Bernsteinschule Sulzbach im Vereinsheim

18 - 20.30 Uhr Jump!-Faschingsparty des TB Bad Rotenfels in der Vereinsturnhalle

19.33 Uhr Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle Obertsrot

20 Uhr Sebastian Dracu - bester Gitarrist Deutschlands gastiert im Kirch Obertsrot
Wilddicheln der Rätsche-Bube Ottenau in der Merkurhalle

Sonntag, 19. Februar

9 Uhr Hans-Krell-Gedächtnisturnier der Fußballjugendabteilung der Spvgg Ottenau in der Jakob-Scheuring-Halle

15.11 Uhr Kinderfasching der Gernsbacher Waldschädler in der Stadthalle Gernsbach

14.31 Uhr Kinderfasnacht der Pfadfinder Bad Rotenfels im Gemeindehaus St. Laurentius

15.11 Uhr Pfarrfasnacht im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau

Mittwoch, 22. Februar

19 Uhr Narrenbaumstellen der Domänenwaldgeister am alten Rathaus in Bad Rotenfels

19 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Sternplatz in Scheuern

Donnerstag, 23. Februar

Ab 10 Uhr werden die Kindergartenkinder auf dem Marktplatz Gaggenau erwartet

16 Uhr Open-Air-Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz

17.01 Uhr Oberbürgermeisterentmachtung

11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters auf dem Gernsbacher Marktplatz

17.31 Uhr Narrenbaumstellen und Fasentfete der Ottenauer Vereinsgemeinschaft vor und in der Merkurhalle Ottenau

19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle; Veranstalter ist der Gesangsverein Hörden

19.31 Uhr Amtsübernahme durch den närrischen OB, Treffpunkt am Haus Kast Hörden

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Live-Multivison: Südafrika

Am Do., 16. Febr., 20 Uhr, lädt der Kulturring Gaggenau wieder zu einer Live-Multivision in den Bürgersaal des Rathauses ein mit dem bekannten Fotografen, Buchautor und Reiseerzähler Kai-Uwe Küchler

zum Thema: "SÜDAFRIKA - Namibia & Okavango".

Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Am Mi., 22. Febr., treffen wir uns um 10.30 Uhr an der Jahnhalle in Gaggenau. Wir wandern über Selbacher Weg, Weißer Stein, mit mäßiger Steigung bis Bückelfirst, bequemer Weg über Funfbrunnen und Kuppenheimer Zimmerplatz ins Traischbachtal. Einkehr am Ende der Wanderung. Gehzeit ca. 2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung: M. und H. Wick, Telefon 2708.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

"Um den Kirchturm von St. Sebastian Kuppenheim" lautet das Thema beim nächsten Treffen des Rentner- und Seniorenclubs. Rosemarie Güttler und Dieter Vogel vom historischen Verein werden Interessantes und Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart der Nachbarstadt Kuppenheim zu berichten haben. Die Veranstaltung findet am Do., 16. Febr., 14 Uhr, im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, statt. Der Eintritt ist frei. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Gäste sind immer willkommen.

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 20. Febr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG.

DAV Sektion Baden-Baden/Murgtal

Die nächste Dienstagswanderung des DAV findet am Di., 21. Febr., statt. Sie verläuft von Bad Herrenalb bis zur Teufelsmühle. Vom Startpunkt auf 365 hm verläuft die Route über Rißwasen, Großes Loch, zur Hahnefalthüttedann über die Talwiese in das Gaistal zurück nach Bad Herrenalb. Bei einer reinen Gehzeit von fünf Stunden werden rund 700 hm zurückgelegt. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung für die Wanderung. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof in Bad Herrenalb. Die Leitung übernehmen Klaus Bardoll, Telefon 4555, und Berthold Streeb von der Sektion Baden-Baden/Murgtal.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Do., 23. Febr., 16 Uhr im "Christoph-Bräu" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 23. Febr., 16 Uhr, am Badsteg. Nach einem kleinen Spaziergang kehren wir um ca. 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube" ein.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Bad Rotenfeler Fasentgruppen

Am Mi., 22. Febr., wird um 19 Uhr am Alten Rathaus der Narrenbaum gestellt. Dazu treffen sich alle Bad Rotenfeler Fasentgruppen und der Spielmannzug am ab 18.30 Uhr an der Alten Schule. Von dort aus wird der Narrenbaum mit einem kleinen Umzuges zum Alten Rathaus begleitet. Dort angekommen wird er durch Mithilfe der örtlichen Fasentgruppen gestellt. Für Bewirtung sorgen die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Wir laden am Mi., 22. Febr., zu unserer Fastnachtsveranstaltung ein. Wir beginnen um 14.01 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Die Verantwortlichen haben wieder ein reichhaltiges und närrisches Programm zusammengestellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gönnen Sie sich ein paar fröhliche und unbeschwerte Stunden und kommen Sie zur Rentnerfastnacht.

Fraugemeinschaft St. Laurentius

Am Sa., 11. März, findet unser Besinnungsnachmittag im Gemeindehaus statt. Wir treffen uns um 14 Uhr. Hierzu herzliche Einladung an alle Frauen.

Obst- und Gartenbauverein Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Freunde mit Familie zur diesjährigen Mitgliederversammlung am So., 12. März, ab 14 Uhr in die Festhalle in Bad Rotenfels ein. Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, der Entlastung des Vorstandes und dem Ausblick auf das laufende Jahr 2017 wird Walter Fischer einen äußerst interessanten Film über das 975-jährige Jubiläum von Bad Rotenfels zeigen. Zum Abschluss werden die Gewinne der Blumentombola ausgeben. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

DRK-Seniorengymnastik

Am Mi., 21. Febr., fällt die Gymnastikstunde aus. Am Rosenmontag, 27. Febr., treffen wir uns um 15 Uhr im Gasthaus "Sa Salva".

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 21. Febr., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Rad- und Motorsportverein

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2016 findet am Sa., 4. März, statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Anträge richten sie bitte bis Mi., 1. März, an unseren Ehrenvorstand Bruno Schmitt.

Freiolsheim

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 18. und So., 19. Febr., geöffnet.

SC Mahlberg - Yoga-Kurs

Der nächste Yoga-Kurst startet am Fr., 17. Febr., 18.30 Uhr. Neu- und auch Wiedereinsteiger sind uns willkommen. Kursgebühr wird erhoben, Infos: SC Mahlberg, Anette Fauth, Telefon 07204 8777.

Rosenmontagsball

Am Mo., 27. Febr., 19.19 Uhr, findet der Rosenmontagsball in der Mahlberghalle unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim statt. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

Frauen der Gemeinde

Am Do., 23. Febr., sind alle Frauen der Gemeinde sowie aus nah und fern ab 19.31 Uhr zur Frauenfasnacht in der Mahlberghalle eingeladen. Außerdem: Schuh-Tausch-Schenk-Börse - Schuhe aus Fehlkäufen können erworben werden.

Obst- und Gartenbauverein

Die Jahreshauptversammlung des OGV Freiolsheim findet am Sa., 4. März, um 19 Uhr im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn statt. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herz-

lichst ein. Neben den Berichten stehen die Wahl der Vorstandschaft, ein Bilderblick und ein Ausblick auf das Jahr 2017 sowie natürlich auch die alljährliche Tombola auf der Tagesordnung. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön bis Fr., 3. März, eingereicht werden.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Das nächste Treffen zum gemütlichen Beisammensein ist am Mi., 22. Febr., ab 16.30 Uhr im "Casa Rustica", ehemals "Anker" in Hörden.

Turnverein**Mutter und Kind Turnen**

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs

bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die Tänze werden bei regionalen Events, unter anderen bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitness-begeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Schäger-Termine

Fr., 17. Febr., um 19.31 Uhr Kampagnensitzung Wiesenthalhalle (Restkarten an der Abendkasse vorhanden); Sa., 18. Febr., um 18.11 Uhr Kampagnensitzung Wiesenthalhalle (ausverkauft); So., 19. Febr., ab 9 Uhr Generalabbau Wiesenthalhalle und So., 26. Febr., um 9 Uhr Fasentgottesdienst Kirche Michelbach.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Fasnets-Sonntag geöffnet ab 11 Uhr. Fasnets-Dienstag geöffnet ab 15 Uhr. Närrischer Ausklang für Jung und Alt. Öffnungszeiten sonst: Fr. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per Mail: naturfreundmueller@gmail.com

Seniorenwanderer

Wir treffen uns am Mi., 22. Febr., um 14 Uhr auf dem Mühlwegplatz. Wanderung: Katzenbusch - Grün - Hochbehälter - ca. 16 Uhr Treff im Heimatmuseum. Info: Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweier

Narrenguppe "Keschte-Igel"

Unsere Termine am kommenden Wochenende: Fr., 17. Febr., 20 Uhr, Fackelumzug Freudenstadt, wir fahren mit der Bahn, wann steht noch nicht fest. Sa., 18.

Febr., 14 Uhr, Umzug in Gernsbach, wir fahren mit der Bahn um 11.44 Uhr ab Birschweiler. So., 19. Febr., 13.30 Uhr Umzug Ötigheim, Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Sparkasse.

Altenwerk St. Johannes

Am Sa., 18. Febr., findet unser Seniorennachmittag in der 5. Jahreszeit statt. Die Gruppierungen der Kirchengemeinde haben in den letzten Tagen viel Zeit investiert, um für Sie einen stimmungreichen und kurzweiligen Nachmittag zu gestalten. Honorieren Sie, mit Ihrem Besuch diese ehrenamtliche Arbeit. Eingeladen ist jeder, der im Kreise der Senioren einen bunten, stimmungreichen Nachmittag erleben möchte. Für den Hunger und Durst haben wir uns bestens vorbereitet. Beginn ist um 13.61 Uhr im Gemeindehaus von Oberweier.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Wir treffen uns am Mi., 22. Febr., 16 Uhr, in der "Sportgaststätte" in Ottenau.

Jahrgang 1938

Heute, Do., 16. Febr., 16 Uhr treffen wir uns im "Steakhouse - Strauss" in Ottenau.

Schützenverein

Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (22. Februar) ab 17 Uhr im Schützenhaus in Ottenau statt.

"Närrisches Treiben in St. Jodok"

Am Fastnachts-Dienstag, 28. Febr., öffnet der kath. Kirchenchor St. Jodok im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u.a. sowie Kaffee und Kuchen werden Sie bestens gestärkt. Unser Allein-Unterhalter Rolf Kohler wird Sie nach dem Umzug mit stimmungsvoller Live-Musik unterhalten.

Seniorenachmittag St. Jodok

Herzliche Einladung zur Fastnachtsveranstaltung des Seniorenkreises St. Jodok Ottenau am Mi., 22. Febr., um 14.30 Uhr. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer und lustiger Nachmittag mit Büttreden, Sketchen und stimmungsvoller Musik. Zahlreiche närrische Teilnehmer werden für gute Unterhaltung sorgen.

Selbach

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turn-

halle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 18. Febr., ab 10 Uhr richten wir die Hütte für den Baumschnitt-Workshop.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 18. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein.

Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

Frauengruppe Regenbogen

Treffen am Do., 16. Febr., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Sulzbach. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Kirchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael

Atem holen - welch ein Glück

Der Frage was ist das "Glück" gehen wir am Do., 16. Febr., um 18.30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Michelbach nach. Nehmen wir uns etwas Zeit, dem Glück nachzuspüren. Sie können auch schon ab 18 Uhr beim Rosenkranzgebet in die Stille gehen. Alle sind eingeladen, gleich welcher Konfession, für sich ganz persönlich zur Ruhe zu kommen.

Kath. Gemeinde St. Johannes

Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von den Frauen von den Philippinen vorbereitet. Motto: "Was ist denn fair?"

Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Mit dieser Frage laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Auch die ökumenische Gemeinschaft aus Frauen der katholischen Kirchengemeinden Oberweier und Muggensturm sowie der evangelischen Gemeinde Muggensturm laden recht herzlich am Fr., 3. März, um 19 Uhr ins katholische Pfarrheim Muggensturm ein, um mit den Frauen in aller Welt gemeinsam zu beten. Nach dem Wortgottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Tee und Cocktails.

Pfadfinder Bad Rotenfels

Gaudi für die kleinen Narren

Die jüngsten Fasnachter kommen am So., 19. Febr., auf ihre Kosten. Zur Kinderfasnacht laden die Pfadfinder in das Gemeindehaus von St. Laurentius in Bad Rotenfels ein. Los geht's um 14.31 Uhr. Die

Organisatoren versprechen Spiele, Spaß und jede Menge Überraschungen. Das Programm gestalten die Jugendlichen der Pfadfinderstufe, sie versprechen den jungen Gästen unter anderem viel Spaß bei einem Quiz, für die Musik sorgt DJ Peter. Eintritt wird erhoben, angeboten werden unter anderem Hotdogs und Waffeln.

Kath. Gemeinde St. Jodok

Pfarrfasnacht

Unter dem Motto "Ihr Narren von St. Jodok holt die Masken raus, für die 70er-Party im Gemeindehaus" feiert die Pfarrei St. Jodok Ottenau am So., 19. Febr., ihre diesjährige Faschingsveranstaltung. Getreu dem Motto wird sich eine farbenprächtige Schar im Gemeindehaus der Pfarrei versammeln und die Gäste zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit viel Narretei und Humor einladen. Beginn ist um 15.11 Uhr, Saalöffnung um 14.11 Uhr. Karten gibt es bei Merkur Wash & Shop in Ottenau.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 18. Februar

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 20. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 21. Februar

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. Februar

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 18. Februar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeyer

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde



Mittwoch, 22. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 23. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt****Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 18. Februar

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 19. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Ministrantengemeinschaft

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

12 Uhr Taufe von Emilia Theresia Abele und Leon Burck

Montag, 20. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 21. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 22. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael**Katholisches Pfarramt****Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Donnerstag, 23. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt****Moosbronn****Freitag, 17. Februar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Sonntag, 19. Februar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Dienstag, 21. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 22. Februar

18.30 Uhr "Zeit für Stille" - gemeinsames Verweilen vor dem Allerheiligsten

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes****Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler**

www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 17. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 18. Februar

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

Sonntag, 19. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Muggensturm

Montag, 20. Februar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

Dienstag, 21. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 22. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweiler zum gemütlichen Beisammensein. Die Einladung richtet sich an Einheimische, Flüchtlinge, Jung und Alt. Dankbar sind wir für Kuchen- und Gebäckspenden. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077. Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 17. Februar**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 20. Februar

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 19. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 18. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Februar

Keine Messe

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 19. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Sonntag, 19. Februar**

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden in der Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik, anschließend Gemeindeversammlung für alle drei Gemeinden

Montag, 20. Februar

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau

Dienstag, 21. Februar

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 22. Februar

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Gemeindeversammlung

Wir laden sie recht herzlich ein zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung (Johannes, Markus und Lukas) am So., 19. Febr., um 11.45 (im Anschluss an den Gottesdienst) in die Markuskirche. Die Gemeinde wird über den aktuellen Stand des Umstrukturierungsprozesses informiert.

Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über „Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg“ kann im Bücherwurm Gaggenau sowie in den Pfarrämtern der Markuskirche (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) und der Johanneskirche (Di., Mi., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

Gemeindeausflug

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung in der spätromanischen und gotischen Thomaskirche. Die Gedanken der lutherischen Reformation fanden dort eine Plattform und wurden durch Reformatoren wie Martin Bucer im Südwesten verbreitet. Auf dem "chemin de la réformation" geht es zum Mittagessen in ein historisches Restaurant, für die Mitfahrenden bleibt freie Zeit für den Besuch des Münsters und eigene Erkundungen auf und um die Straßburger Stadtinsel. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markuskirche anmelden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Einladung zum Kinderkirchenworkshop

In unserem diesjährigen Kinderkirchenworkshop "Ich bin doch nicht blöd" wollen wir gemeinsam die kostbaren Talente entdecken, die uns Gott geschenkt hat. Wer etwas bekommt, trägt dafür Verantwortung. Wie können wir unsere Gaben für Gott einsetzen? Warum braucht Gott die Talente? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und mit euch gemeinsam singen, beten, Geschichten von Gott hören und kreativ sein. Das bewährte Team um Susanne Hegmann, Tanja Heinze und Martina Stumpf betreut den Kikiwo am So., 12. März, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche in Gaggenau. Anmeldungen können bis Mi., 8. März, im Pfarrbüro unter der Telefon 1468 (Pfarrbüro vormittags besetzt, nachmittags über Anrufbeantworter) erfolgen oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ökumenischer Weltgebetstag

Die St.-Marien-, St.-Josef- und Markuskirche laden am Fr., 3. März, um 19 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst im Gemeindesaal St. Marien ein. Die Besucherinnen erwarten Lieder von den Philippinen, Gebet und Impulse zum Thema "Was ist denn fair?", Bildeindrücke von diesem faszinierenden Inselstaat, Häppchen und Begegnung. Um 18.30 Uhr Treffpunkt zum Einsingen der Lieder.

Mittwoch, 22. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johanneskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johanneskirche@freenet.de

Samstag, 16. Februar

18.30 Uhr Taizégebet mit Gebeten und Stille. Mit der Lichtfeier wollen wir den neuen Sonntag begrüßen.

Sonntag, 17. Februar

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche, anschl. Gemeindeversammlung für alle drei Gemeinden
Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

Montag, 20. Februar

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 22. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Ältestenkreis

Donnerstag, 23. Februar

20 Uhr Frauenkreis: Landesinfo und Bibeltext zum Weltgebetstag von den Philippinen

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 16. Februar

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 17. Februar

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com)

Sonntag, 19. Februar

Kirche Ottenau

Kein Gottesdienst

Radfaherkirche Hörden

Kein Gottesdienst

Markuskirche

10.30 Uhr gem. Gottesdienst für alle drei Gemeinden in der Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik, anschließend Gemeinde-

versammlung für die ganze Kirchengemeinde

Mittwoch, 22. Februar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Evangel. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 17. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 19. Februar

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden

Montag, 20. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

19.30 Uhr Veranstaltung zum Reformationsjahr "Sobald das Geld im Kasten klingt ...". Der Ablass und die 95 Thesen mit Prof. Dr. Peter Müller, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 22. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Christus hat für uns gelitten. Bibellesen: Jesaja 52 - 57. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Helft euren Kindern, fest an einen Schöpfer zu glauben.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Weltrekorde für Publikationen.

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm". Wirf all deine Sorgen auf Jehova.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 19. Februar

17 Uhr Gottesdienst



Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 17. Februar

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon
985557)

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottes-
dienst

15:30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (ru-
mänischer Gottesdienst), Persoana de
contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151
40208270

Evang. Gemeinde der Russland-
deutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau.**

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 18. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 19. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 18. Februar

16 Uhr Chorprobe "Modern Workshop" in
Ettlingen

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevan-
gelist Schmidt mit anschließender Chor-
probe

9.30 Uhr Jugendorchesterprobe in KA-
Mitte

10 Uhr Jugendchorprobe in KA-Mitte

11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Mitte

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllin-
gen

Montag, 20. Februar

20 Uhr Jugendabend in Gaggenau

Dienstag, 21. Februar

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 23. Februar

14.30 Uhr Blutspenden in KA-Süd

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkom-
men.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
lefon 987393

Vereine

Bitte beachten

Annahmeschluss für „Vereins-
nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

DRK OV Gaggenau

Mitgliederwerbung

Der DRK Ortsverein Gaggenau startet in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Rastatt ab Mitte Februar eine Werbeaktion, um Fördermitglieder für das DRK zu gewinnen. Der drastische Rückgang der Fördermitgliederzahlen macht diese Werbeaktion notwendig, um die Aufgaben des DRK Gaggenau vor Ort finanziell abzusichern. Die Verantwortlichen auf Orts- und Kreisverbandsebene haben sich dazu entschlossen die Neu- und Beitragserhöhungswerbung per Telefonaktion durchzuführen. Die Aktion in Gaggenau ist Pilotprojekt für alle anderen Ortsvereine im Kreisverbandsgebiet. Der DRK Ortsverein Gaggenau erhält keine finanziellen Unterstützungen durch die Stadt Gaggenau oder den Landkreis und ist auf die Beiträge seiner Mitglieder angewiesen. Wir möchten Sie bitten den externen Mitarbeitern 10 Minuten Zeit zu schenken, um sich über die Arbeit des DRK zu informieren und dann zu entscheiden, ob Sie uns mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen wollen. Für Fragen zur Werbeaktion steht die Rufnummer 2035 zur Verfügung. Anfragen können auch an die E-Mail-Adresse info@ov-gaggenau.drk.de gerichtet werden.

Obst- und Gartenbauverein
Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 17. Febr., 19 Uhr, in

das Foyer der Jahnhalle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und des Kassenwarts gedenken wir den Verstorbenen im abgelaufenen Vereinsjahr. Auf der Tagesordnung steht auch eine Änderung der Satzung. Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer werden auch die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2017 sowie der Jahresausflug von Interesse sein. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Lichtbildervortrag die Versammlung bereichern. Zum Abschluss gibt es wie jedes Jahr eine Blumenverlo-
sung.

Haus und Grund

Energiewochen

Im Rahmen der Energiewochen bei Haus & Grund Murgtal findet am Do., 16. Febr., um 19 Uhr im „Kirchl“ in Gernsbach-Obertsrot ein Vortrag zum Thema „Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Haussanierung“ statt. Der Referent ist der Finanzierungsexperte Ralf Epp.

GroKaGe Gaggenau

Großes Restprogramm

Am **Schmutzigen Donnerstag** werden traditionsgemäß ab 10 Uhr die Kinder vom Kindergarten St. Marien, Kinderhaus Murgwichtel und evangelische Kindertagesstätte am Marktplatz erwartet. Die auch wieder ein kleines Programm vorbereitet haben. Um 16 Uhr geht es weiter mit der Open-Air-Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz, bevor um die GroKaGe um 17.01 Uhr mit dem Fanfarenzug an der Spitze, das Rathaus stürmt und den Oberbürgermeister entmachtet. Die GroKaGe und die Narrengruppen treffen sich ab 16 Uhr bei der Sparkasse Gaggenau zum närrischen Umtrunk. Für die Bewirtung sorgt der VfB Gaggenau ab 15.30 Uhr. Nach der Machtübernahme ist närrischen Treiben in den umliegenden Lokalen angesagt. Es wird Tanz und Musik geboten, mit dabei ist auch wieder die "Alte Schule". Am **Sa., 25. Febr.**, werden die Uhus, Gaggo Clowns, in Bad Rotenfels am Umzug teilnehmen. Auch an den Umzügen am So., 26. Febr., in Hörden und am Di., 28. Febr., in Ottenau wird die GroKaGe teilnehmen. Die GroKaGe trifft sich am **Rosenmontag** ab 9.30 Uhr in der Volksbank Gaggenau zum närrischen Frühstück, hierzu sind alle Narrengruppen herzlich eingeladen. Die GroKaGe lädt um 10.31 Uhr zur närrischen Rathaussitzung ein, im Anschluss gibt es die Bürgersuppe. Info unter www.grokage-gaggenau.de

Saubergspatzen



90 Jahre



Café Oriental Nicole Merkel und Thomas Senger

Amazonen TNT
Turnerbund Gaggenau



Feuershowtanz



Die zwei von der Bar: Adrian Bohnert und Christine Vogel



Fanzuto



Impressionen der Fremdensitzung der GroKaGe

Marschballett



Dirmel Ehrenpräsident
Freddy Bauer



Im Rathaus: Peter Mann und Gerlinde Stolle



Showmarsch Zirkuspferdchen



Kinderballett die Löwen



Fotos: GroKaGe

Gaggo-Clowns



◀ Impressionen der Fremdensitzung der GroKaGe

Auch in diesem Jahr wurde bei den Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau unter dem Motto "90 Jahre Zirkus GroKaGe" wieder buntes Programm geboten. Mit einer gelungenen Mischung aus Show, Tanz, Musik und Unterhaltung ließ die GroKaGe das Stimmungsbarometer während den drei Sitzungsterminen in der Jahnhalle Gaggenau in die Höhe schnellen.

Panthers - Gaggenau



Wichtiger Auswärtssieg

1. Frauen Landesliga: Mit einer unwahrscheinlichen Energie besiegten die Panthers Frauen die TS Ottersweier 2 mit 27:29. Nach einem anfänglichen ausgeglichenem Spiel 6:6 setzten sich die Gastgeberinnen sich bis zur Halbzeit auf 15:10 ab. Aber mit einer großartigen kämpferischen Leistung fanden die Panthers wieder ins Spiel und nach einem 18:13-Rückstand konnte in der 40. Min. der Ausgleich zum 19:19 erzielt werden. Danach gingen die Gastgeberinnen wiederum mit 24:22 in Führung. Die Panthers drehten das Spiel, gingen mit 26:27 in Führung und konnten diese bis zum 27:29-Sieg halten. Tore: R. Huber 8, A. Obreiter 5/3, S. Haitz J. Höwing 3, C. Stich 2, K. Geiges, H. Stößer, T. Rieger, V. Ebert je 1. So., 19. Febr., 15 Uhr Auswärtsspiel beim Tabellenführer ASV Ottenhöfen. **1. Herren Bezirksklasse:** Auswärtssieg der 1. Herren in Muggensturm

SG Muggensturm/Kuppenheim III - Panthers Gaggenau 21:33 (12:12). Vom Anpfiff weg setzten die Gastgeber Akzente und kamen durch einfaches und klares Spiel zu einer schnellen 6:3-Führung. Die Panthers traten in der Abwehr nicht gefestigt auf; im Spiel nach vorne wurde viel zu wenig Dampf gemacht und durch ungenaues Passspiel gingen zu viele Bälle verloren. Auch eine Auszeit nützte den Panthers zunächst wenig; die Gastgeber lagen in der 20. Spielminute immer noch mit 9:7 vorne. Mit dem 10:10 schafften die Gäste erstmals wieder den Ausgleich. Mit 12:12 wurden die Seiten gewechselt. Und nie war eine Pause wertvoller wie in diesem Match; mit einem 0:10-Lauf waren die Panthers hellwach und konnten die Partie frühzeitig entscheiden. Erst in der 44. Spielminute zum 13:22 gelang den Gastgebern der erste Treffer in der 2. Halbzeit. Eine deutliche Leistungssteigerung auf allen Positionen war der Garant für den dann ungefährdeten Auswärtssieg. Über 14:24, 18:28 bis zum 21:33-End-

stand nahm das Spiel dann den normalen Verlauf und fand einen klaren und verdienten Sieger. Tore: A. Koinzer 7/1, J. Friedrich 7, Th. Kohlbecker 4/2, J. Deck 4, B. Straub, M. Isufi, D. Lang je 3, D. Kraft 2. Spiele am Wochenende:

2. Herren Kreisklasse A
Heimspiel gegen den Tabellenführer Sandweier III. Sa., 18. Febr., 18:45 Uhr Panthers Gagg. 2 - TV Sandweier 3. 2. Frauen Bezirksklasse Auswärtsspiel beim Tabellenführer BSV Sinzheim 2, So., 19. Febr., 17 Uhr BSV Sinzheim 2 - Panthers Gagg.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Mädchen Südbadenliga: Überzeugender 21:26-Auswärtssieg bei der SG Willstätt - Auenheim. Nach einem 5:1 Rückstand schaffte die Mannschaft bis kurz vor der Halbzeitpause den Ausgleich zum 11:11, musste aber mit dem Halbzeitpfiff noch das 12:11 hinnehmen. Nach der Pause übernahmen die Panthers die Führung zum 14:15 und bauten dann kontinuierlich den Vorsprung zum sicheren 21:26-Sieg aus. L. Peters 3, N. Grüßer 4, L. Siegel 11/2, V. Ebert 6, R. Scharer 2.

C-Jugend Bezirksklasse: Unglückliche 22:21-Auswärtsniederlage im Spitzenspiel gegen die SG Ottersweier/Großweier. Die Panthers mussten in Ottersweier die erste Niederlage einstecken. Diese viel in einem ausgeglichenem Spiel recht unglücklich aus, da man nach dem 21:21 noch fast mit dem Schlusspfiff das 22:21 kassieren musste. Dennoch bleibt die Mannschaft mit Trainer B. Thomä und M. Isufi mit 16:2 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz, Punktgleich mit der SG Ottersweier/Großweier. Tore: T. Reuter 7, A. Kadic 6, H. Avdovic, J. Hirth je 3, L. Varga, D. Lukac je 1. **C-Jugend** SG Otter/Großw - Panthers Gagg. 22:21; **C-Mädchen** SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 19:43; **D-Jugend** TV Sandweier - Panthers Gagg. 23:21; **D-Mädchen** ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg. 10:22; **F-Jugend** SUS Achern - Panthers Gagg. 4:18, HR RA/Niederb - Panthers Gagg. 10:15, Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 17:7; **F-Mädchen** SG Otter/Großw 4 - Panthers Gagg. 2 2:13, Panthers Gagg. 2 - HR RA/Niederb 2 7:11, Panthers Gagg. 3 - Panthers Gagg. 2 7:10. Spiele am Wochenende: Sa., 18. Febr., Realschulsportthalle Rotenfels D-Mädchen 12.30 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen; B-Mädchen 15.30 Uhr Panthers Gagg. - HSG Ortenau S. Auswärtsspiele Sa., 18. Febr., E-Mädchen 11 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg.; D-Jugend 12.45 Uhr SG FDS/Baiers - Panthers Gagg.; C-Mädchen 11.15 Uhr SG Kapp/Stein 3 - Panthers Gagg.; A-Jugend 12.15 Uhr JSG Fr/

Schramberg/Sch - Panthers Gagg. So., 19. Febr., E-Mädchen 13.30 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg.; C-Jugend 15 Uhr HSG Bad-Bad - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau,
Sparte Volleyball

Sechster Spieltag

Vom Treffpunkt in Rauental führte die Reise für die krankheitsgeschwächte Mannschaft zum Gastgeber des TV Bühl. Nach effektivem Aufwärmen bestritt die Spielgemeinschaft SG Stern Gaggenau/TV Bischweier das erste Spiel gegen den Tabellenzweiten SSC Karlsruhe, die bisher nur ein Spiel verloren haben. Auch dieses Spiel ging deutlich auf das Konto der Karlsruher mit 3 Sätzen (25:6, 25:17 und 25:18). Dennoch konnten einige Lehren aus dem Spiel gezogen werden. Die meisten Probleme bereiteten die starken Aufschläge des Gegners, die die Annahme wie konsterniert stehen ließ. Alles in allem war die Mannschaft dennoch kreativ und konnte streckenweise durchaus mit dem Gegner mithalten. Immer noch voll motiviert starteten die Murgtaler anschließend in ihr zweites Spiel gegen die Heimmannschaft TV Bühl. Aus diesem Spiel erhofften sie sich ein spannendes Match, welches zu Gunsten des SGS-GTVB ausgehen sollte. Jedoch konnte die Mannschaft aus dem Murgtal auch in diesem Spiel ihre Stärken nicht zeigen. Zu wenig Effektivität im Block und zu viel eigene Fehler machten es dem Gegner leicht. Trotz Punkteführung in jedem Satz konnten die Stärken nicht die Konzentrationschwächen aufwiegen. Das Spiel ging ebenso mit 25:17, 25:22 und 25:23 zu Gunsten des Gegners aus. Der nächste Spieltag, gleichzeitig auch der letzte Heimspieltag dieser Saison, findet am Samstag, in einer Woche am 11. Februar in der Schulsportthalle statt.

Sparte Kegeln

Dreikönigsturnier

Im Rahmen unserer jährlichen Auftaktveranstaltung waren alle Mitglieder zu diesem Turnier eingeladen. Es wurden im Losverfahren die Bahnen eingeteilt und der Wettkampf "jeder gegen jeden" war wieder eine spannende Angelegenheit. Der Spielmodus ging über 100 Wurf (50 in die Vollen und 50 ins Abräumen). Bei den Damen und Herren wurden folgende Ergebnisse erzielt. **Damen:** 1. Edith Cichon, 422 Kegel; 2. Christa Szalai, 372 Kegel; 3. Ulrike Sutter, 351 Kegel. **Herren:** 1. Michael Stojko, 392 Kegel; 2. Gabor Szalai, 383 Kegel; 3. Niko Maretic, 372 Kegel. Ferner wur-

den die Trainingsbesten und -fleißigsten des vergangenen Jahres 2016 geehrt. Mit 37 Trainingstagen, 108 Wertungen und Trainingsleistung von 210,3 Kegeln erhielt Edith Cichon den Wanderpokal 2016 und einen Preis für den Trainingsfleiß. Bei den Herren wurde Josef Weidle mit 217,0 Kegeln der Wanderpokal 2016 vergeben. Für den Trainingsfleiß konnten 2 Herren geehrt werden, Karl Warth mit 43 Trainingstagen und 146 Wertungen und Josef Weidle mit 41 Tagen und 140 Wertungen. Ohne das Interesse und Engagement der SG Stern Kegler und -innen wären unsere Veranstaltungen nicht möglich. Edith Cichon erhielt eine Anerkennung für den Schlüsseldienst.

Dritter Spieltag

Nahe Titisee-Neustadt liegt etwas abseits das Örtchen Eisenbach-Oberbränd. Die uns schon bekannte Kegelanlage war sehr gut gepflegt und so konnten wir auch unsere Leistungen nach oben steigern. Nach drei Spieltagen war es die beste Kegelzahl in der Pokalrunde. Mit 1.658 Kegeln erzielten die Kegler/-innen den 6. Platz und 8 Punkte. Mit den aktuellen 16 Gesamtpunkten konnten wir uns um 3 Plätze verbessern und stehen nun auf dem 8. Rang. Besonders zu erwähnen ist die Einzelleistung von Niko Maretic. Mit 452 Kegeln erreichte er das zweitbeste Herren-Einzelergebnis des Spieltages. Die weiteren Einzelleistungen waren: 422 Kegel Michael Stojko, 415 Kegel Edith Cichon und 369 Kegel Josef Weidle. Am 2. Apr. geht es nach Titisee-Neustadt zum 4. Spieltag.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Nachwuchs in Bruchsal/ Kasic bei BAWÜ erfolgreich

Am vergangenen Wochenende ging die Schwimmabteilung des TB Gaggenau gleich bei zwei Wettkämpfen an den Start: Der Nachwuchswettkampf in Bruchsal und die baden-württembergischen Meisterschaften in Stuttgart-Untertürkheim. In **Bruchsal** nahmen sechs Athleten teil, die insgesamt neun Medaillen aus dem Wasser fischten. Jasmin Wiecha (Jahrgang 2003) schnappte sich das gesamte Medaillen Repertoire: Gold über 50 Meter Freistil, Silber über 100 Meter Brust und Bronze über 50 Meter Brust. Der Jüngste im Team Gabriel Wörner (Jg. 2009) gewann bei seinem ersten Auswärtswettkampf direkt die Goldmedaille über 50 Meter Rücken. Sinea Majunke (Jg. 2007) sicherte sich die Silbermedaille über 50 Meter Brust und die Bronzemedaille über 50 Meter Freistil. Ebenfalls aus dem Nachwuchsteam wurde Kevin Hat-

zenbühler (Jg. 2008) Zweiter über 50 Meter Brust. Dominik Bisch (Jg. 2005) wurde in einem starken Jahrgang jeweils Fünfter und Sechster über 50 Meter Rücken und Freistil. Trainer Timo Krempel (Jg. 1993) sicherte sich zwei Siege über 50 und 100 Meter Brust.

Dejan Kasic (Jg. 2001) war dann am Sonntag bei den baden-württembergischen Meisterschaften in **Stuttgart-Untertürkheim** am Start über 1.500 Meter Freistil. Mit 19:23 Minuten schwamm er nicht nur neuen Vereinsrekord, sondern unterbot die geforderte Norm um über 20 Sekunden und kam damit ins gute Mittelfeld.

TBG-Meeting 2017

Auch in diesem Jahr wird es wieder heißen: "Herzlich willkommen zum alljährlichen TBG-Meeting im Murganabad Gaggenau". Am Sa., 18. Febr., von 8 bis 19 Uhr wird Abteilungsleiterin Ursula Stern mit zahlreichen Eltern als Helfer diese Veranstaltung ausrichten. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer ist in vielfältiger Hinsicht gesorgt. 15 Vereine werden mit 285 Aktiven in diesem Jahr rund um das Becken und natürlich auch im Becken ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt werden Schwimmer von zwei Schiedsgerichten bei der Schnapszahl von 1.111 Starts an diesem Tag ins Wasser geschickt. Mit 232 Starts liegt Pforzheim an der Spitze gefolgt vom TB Gaggenau mit 151 und Karlsruhe mit 136. Insgesamt hat die Schwimmabteilung des TBG also 50 Teilnehmer und knapp 200 Starts mehr als im Vorjahr. Eine etwas weitere Anreise nehmen die Vereine aus Offenbach (Pfalz) und Freudenstadt (Württemberg) auf sich. Ein Highlight des Tages werden die Staffelwettkämpfe sein, bei denen die Stimmung immer auf dem Höhepunkt ist. Hier stellt der TBG und die SGR Karlsruhe sieben und Rastatt vier Staffeln. Ein weiteres Highlight wird das 50-Meter-Freistil-Finale sein, bei dem T. Krempel (TBG) und T. Försting (TBG) ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen wollen. Zudem werden J. Wildersinn, D. Kasic und M. Fritz (alle TBG) ebenfalls auf den Sieg spekulieren und alles geben. Zuschauer, Fans, Familie aber auch Freunde sind natürlich herzlich eingeladen. Hierzu die Info der Abteilung bitte an Badeschule und sommerliche Kleidung denken. An diesem Tag findet kein öffentlicher Badebetrieb statt.

Vereinsnachrichten



Schicken Sie Ihre Bilder
und Berichte an
E-Mail: [gaggenau@
nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)

Domänenwaldgeister

Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels

Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels organisieren wieder das Narrenbaumstellen und sorgen für Bewirtung. Auch 2017 ist "Brotsackcity" in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 22. Febr., ab 19 Uhr der Narrenbaum als weithin sichtbares Zeichen der Rotenfelder Fasent gesetzt wird. Das Narrenbaumstellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelder Fasentgruppen treffen sich ab 18.30 Uhr an der alten Schule. Von dort aus beginnt der kleine Umzug, bei dem unter den Klängen des Spielmannszuges der fasnachtlich gezielte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt, wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Bevölkerung sowie den Rotenfelder Narren gut sichtbar aufgestellt. Der Spielmannszug umrahmt dies musikalisch. Dieses Jahr gibt es zudem eine Premiere: Anstelle der bisher angebrachten Schilder am Narrenbaum wurden im Laufe des Jahres zwei Fahnen angeschafft. Diese werden den Narrenbaum jeweils links und rechts zieren und erstmalig bei Narrenbaumstellen gehisst. Auf den Fahnen sind die in Rotenfels und Winkel ansässigen Fasentgruppen mit ihrem Logo dargestellt. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicher stellen, dass kein Narr durstig und hungrig bleiben muss. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



KSC-Fußballschule

Vom 18. bis 21. April veranstaltet der FV Bad Rotenfels in Kooperation mit der KSC-Fußballschule bereits zum 9. Mal sein Ostercamp. Der ein oder andere Camp-Teilnehmer spielt mittlerweile selbst in der KSC-Jugend. Auch dieses Jahr bekommen die Kids wieder viel geboten wie z.B.: zweimal 2 Stunden Training täglich mit den Trainern des KSC-Talentteam; Mittagessen inkl. Getränke; zweimal täglich ein Pausensnack inkl. Getränke; das KSC-Fußballabzeichen; ein Besuch von Willi Wildpark; der Besuch eines KSC-Profis; ein Abschlussturnier der Teilnehmer; ein

KSC-Fußballschulen-Set bestehend aus: Trikot von Jako mit deinem Namen, Hose von Jako, Stutzen von Jako; eine Teilnahmeurkunde. Anmelden könnt ihr euch online unter www.ksc-fussballschule.de oder bei Torsten Höink, Telefon 0151 43121473.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahrestermine

Der Schützenverein Bad Rotenfels informiert über seine bevorstehenden Termine: 11. März Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder; 17. März Generalversammlung (Anträge bis 4 Wochen vorher einzureichen bei den 1. Vorsitzenden); 13. Mai Cap-Markt-Hockete; 27. und 28. Mai Schützenfest mit der Jubiläumsausgabe der 10. Stadtmeisterschaften im Bogenschießen; 24. und 25. Juni Lichterfest; 2. Dezember Königsfeier.

Turnerbund Bad Rotenfels

JUMP!-Faschingsparty

'Brotsack Helau' heißt es bei uns in Bad Rotenfels und bei der JUMP!-Faschingsparty! Party, Spaß und lustige Verkleidungen stehen, wie schon in den letzten Jahren, im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder ab der ersten Klasse. Die Feier findet am Sa., 18. Febr., von 18 bis 20.30 Uhr in der Vereinsturnhalle statt. Informationen gibt es bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449 oder über die Facebookseite des TBR.

Abteilung Fitness und Gesundheit

Schnupperwochen

In der Zeit vom 2. bis 22. März finden beim Turnerbund Rotenfels im Bereich Fitness und Gesundheit Schnupperwochen statt. Sportinteressierte können die Gelegenheit nutzen und in dieser Zeit unsere vielfältigen Sportangebote ausprobieren. Einfach zu einer Trainingsstunde vorbeischaun, mitmachen und sich eine kostenlose 10er Karte abholen. Die 10er Karte ist gültig vom 2. bis 22. März. In dieser Zeit darf jedes Sportangebot laut Trainingsplan maximal zweimal besucht werden. Der Trainingsplan ist unter www.tb-rotenfels.de zu sehen. Informationen und Beratung bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449, E-Mail: info@tb-rotenfels.de

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Sonntags(t)räume in 2017

An den Sonntagen, 5., 12., 19. und 26. März, von 15 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit eine Bewegungslandschaft in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, zu nutzen. Für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren geeignet. Das kostenlose Angebot ist ohne Programm, die Eltern spielen mit ihren Kindern. Für eine kleine Stärkung zwischendurch lockt das Familienkaffee. Da die Halle nicht mit Straßenschuhen betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung Sportschuhe oder ähnliches mitzubringen. Weiter Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Heimatverein Michelbach

Nationalpark stellt sich beim Stubenabend vor



Nachdem der interessante Vortrag des früheren Baden-Badener Bürgermeisters Jörg Zwosta zum Thema Energiewende die Besucher begeisterte, konnte für den nächsten Stubenabend des Heimatvereins Michelbach am Fr., 3.



Dr. Simone Stübner. Foto: Nationalpark

März, erneut eine besondere Referentin gewonnen werden: Dr. Simone Stübner leitet den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Management des Nationalparks Schwarzwald. Nach ihrem Studium der Forstwissenschaft an der TU Dresden war sie einige Jahre zur Promotion in Brasilien und arbeitete anschließend für den Naturpark und verschiedene Naturschutzverbände sowie für die Forstliche Versuchsanstalt in Freiburg. Stübner hat das Projekt in seiner Diskussionsphase als Ko-



Kleine Michelbacher Schäger net zu bremsen - Schmetterlinge und Indianer in Michelbach gesichtet! Wenn Schmetterlinge durch die Michelbacher Wiesentalhalle fliegen und eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen wild umherlaufen bzw. Prinzessinnen mit bunten Gesichtern durch die Gänge flitzen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesentalhalle eingeläutet. Getreu dem diesjährigen Motto "frischer Wind im Wiesental" sorgten die rund 150 verkleideten Kinder für eine tolle Stimmung. Eine abschließende Polonaise rundete eine gelungene und vor allem abwechslungsreiche Kinderfasent gebührend ab. Infos und zahlreiche Bilder online unter: <http://www2.gaggenau.de/michelbach/schaeger>. Foto Reiner Rieger

ordinatorin begleitet und ist seit der ersten Stunde Teil des Nationalpark-Teams. An diesem Stubenabend wird sie über das Thema Wildnis, den Nationalpark und seine Ziele sowie die allgemeinen Aufgaben sprechen. Beginn ist um 19 Uhr. Die noch wenigen freien Plätze für diesen Vortrag können telefonisch unter 77361 oder per E-Mail an kontakt@heimatverein-michelbach.de reserviert werden.

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 10. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Gasthaus "Kreuz" in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikvorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2017. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Oberweiler lädt seine Mitglieder und alle Interessierten recht herzlich zur diesjäh-

rigen Jahreshauptversammlung am Fr., 3. März, um 19 Uhr in den Vereinsraum (Eichelberghalle) in Oberweiler ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Wahlleiters/in; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Neuwahlen; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Wünsche und Anträge; 12. Ausblick. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis Do., 2. März, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Nach dem offiziellen Teil erwartet Sie "Wildes Oberweiler", ein interessanter Bilder-Vortrag über die heimische Tierwelt von Christian Barth.

Schnittkurs für Frauen

Am Fr., 10. März, von 14.30 bis ca. 17 Uhr, findet ein Schnittkurs speziell für Frauen statt. Rosen, Sträucher und kleinere Bäume sind Thema des Kurses, der wieder von Herbert Haller durchgeführt wird. Im Garten unseres 1. Vorsitzenden, Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, ist der Treffpunkt. Bitte eigene Gartenschere und Handschuhe mitbringen! Für Kaffee und Kuchen im Anschluss wird gesorgt. Um Anmeldung unter Telefon 07222 1046166 oder 07222 48455 wird gebeten.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

"Schmutziger Donnerstag" in Ottenau - urige Fasent pur!

Wenn unter dem Motto: "Ob kostümiert, oder grad so, d´Hauptsach ihr seid alle

do!", nach dem "traditionellen Narrenbaumsetzen" - Beginn um 17.31 Uhr - die große Fasentfete in der Merkurhalle startet, hofft die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) auf viele närrische Besucher aus Ottenau und Umgebung. Unmittelbar nach dem Stellen des Narrenbaums durch den OCC-Elferrat, unter den Böllern der Kanonen der Landsknechte des Ottenauer Schützenvereins und hoffentlich vielen Schaulustigen jeder Altersklasse, unterstützt durch den Fanfarenzug und allen "Ottenauer Holzmaskengruppen", wird die inklusive Band "Inkluba" der Lebenshilfe Ottenau/Rastattden närrischen Gästen bei herrlichem Ambiente in der toll dekorierten Merkurhalle gleich so richtig einheizen. Die mittlerweile in der ganzen Region gut bekannte Band besteht aus Musikern und Musikerinnen mit und ohne Behinderung. Danach folgt ein buntes närrisches Bühnenprogramm mit einheimischen Tanz- und Musikformationen (verschiedene Tanzgruppen, Ottenauer Murgfetzter, OCC-Fanfarenzug, Harmonie Ottenau, und viele mehr), bevor die Band **Heartlights**, wie schon seit Jahren, für ausgelassene Fasent- und Tanzstimmung sorgt. Der Eintritt ist frei. Für Speis und Trank wird an verschiedenen Ständen bestens gesorgt sein. Zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung der Ottenauer Vereine (OVG) sind alle Gaggenauer Bürger, närrische Gruppen und Grüppchen, sowie alle echten Fasenachter aus nah und fern eingeladen. Ob kostümiert, oder grad so, d´Hauptsach ihr seid alle do, also auf nach Ottenau!

Schachclub Ottenau



Niederlagen für Ottenau I und II

Bereichsliga: Ottenau I - Bühlertal I 3:5. Das Fehlen zweier Stammspieler konnte die Erste diesmal nicht kompensieren, auch wenn sich der nachgerückte Ersatz wacker schlug. Momin Ahmad und Volker Neuwald verloren an den Brettern eins und zwei, Qasid Ahmad und Pascal Streeb an den Brettern sechs und sieben. Remis spielten jeweils Raphael Merz und Manfred Merkel an den Brettern drei und vier. Die Lichtpunkte des Spieltags waren die Siege von Oliver Stahlberger (Brett drei) und Tim Voigtländer (Brett acht). Oliver behielt in einer offenen Partie den Überblick und setzte den gegnerischen König unter Druck. Der Gegner übersah dadurch letztlich eine Mattdrohung. Tim hatte die Qualität gewonnen und machte sich nach dem Damentausch dran, damit



Der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach und die Künstler der Farben spendeten 1.100 Euro für einen Tischkicker, der in der Wohnstätte der Lebenshilfe in Bischweier aufgestellt wurde. Die Summe resultiert aus einer Gemeinschaftsaktion des Kleintierzuchtvereins und der Künstler der Farben, die ihre Bilder bei der traditionellen Kleintierzuchtausstellung zeigten. Ein Teil der Eintritts und des Gewinns eines Losverkaufs wurden gespendet. Auf dem Foto v.r. Isabell Reiß (Teamleitung Wohnstätte Bischweier), Andrea Hatz (Künstler der Farben), Friedrich Karcher (Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach) mit Bewohner. Foto: Lebenshilfe

auf Gewinn zu spielen. Der Gegner über-
sah aber eine Fesselung, verlor eine Figur
und gab wenig später auf. **Kreisklasse I:**
Ottenau II - Ötigheim II 2:6. Genauso wie
Ottenau I gegen Ötigheim I in der fünften
Runde verlor nun auch die Reserve gegen
die deutlich stärkeren Gäste aus Ötig-
heim 2:6. Hannes Metzinger an Brett sie-
ben sorgte für den Ehrenpunkt, während
Werner Seiler und Ernst Koch an den Bret-
tern zwei und vier remisierten. Nieder-
lagen mussten Hans Jaszka (Brett eins),
Werner Fritsch (Brett drei), Kevin Steiner
(Brett fünf), Tim Späth (Brett sechs) und
Jennifer Steiner (Brett acht) quittieren.
Ottenau III hatte zuvor kampfflos gewon-
nen.

SV Ottenau,
Abt. Fußballjugend



Südbadisches Endrundenturnier

Am Sa., 18. Febr., spielen in der Jakob-
Scheuring-Halle in Ottenau die jeweili-
gen Futsal-Bezirksmeister der 6 Bezirke
des südbadischen Fußballverbandes
(Baden-Baden, Bodensee, Freiburg, Hoch-
rhein, Schwarzwald, Offenburg) in den
Altersklassen der A- und B-Junioren beim
südbadischen Endrundenturnier um den
Titel "Südbadischer Futsalmeister". Um
9.30 Uhr beginnen die B-Junioren mit
dem Kampf um die Krone. Neben dem
SV Sinzheim, Bezirksmeister des Bezirkes
Baden-Baden, treten hier die Mannschaf-
ten FC Emmendingen (Freiburg), SC Lahr
(Offenburg), FC o8 Villingen (Schwarz-
wald), SG Griesßen (Hochrhein) und FC o3
Radolfzell (Bodensee) gegeneinander an.
Ab 13.45 Uhr sind dann die A-Junioren an
der Reihe, um ihren südbadischen Fut-
salmeister zu ermitteln. Hier treten die
Mannschaften vom SV o8 Kuppenheim
(Baden-Baden), der SG Haslach (Offen-
burg), der SG Lottstetten (Hochrhein),
dem Freiburger FC (Freiburg), dem FC o8
Villingen (Schwarzwald) und dem FC o3
Radolfzell (Bodensee) gegeneinander an.
Bei diesem Teilnehmerfeld sind spannen-
de Spiele und Futsal vom Feinsten vorpro-
grammiert. Die Bevölkerung ist herzlich
eingeladen. Bereits einen Tag später am
So., 19. Febr., veranstaltet die Fußballju-
gendabteilung das traditionelle Hans-
Krell-Gedächtnisturnier zum nun mehr
22. Mal. Neben den E- und F-Junioren,
zeigen in diesem Jahr erstmals auch die
G-Junioren ihr Können. Los geht es um 9
Uhr mit dem Turnier der E-Junioren bevor
ab 12.30 Uhr die F-Junioren und abschlie-
ßend ab 16 Uhr die G-Junioren im Rahmen
von Spielenachmittagen auf Torejagd ge-
hen werden.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: TTV Auggen I - Spvgg
Ottenau I 4:9; Spvgg Ottenau I - SV Niklas-
hausen I 8:8. Durch den deutlichen und
wichtigen Sieg beim TTV Auggen I und
dem überraschenden, aber starken 8:8 ge-
gen den SV Niklashausen I sollte sich die
1. Mannschaft der Sportvereinigung zu-
nächst aller Abstiegsorgen erledigt ha-
ben. Mit einem Spielverhältnis von 16:14
Punkten befindet man sich im Mittelfeld
der Badenliga der Herren. **Landesliga,
Herren:** Spvgg Ottenau II - SF Goldscheu-
er I 9:0. Nahezu uneinholbar rangiert die
2. Mannschaft mit 27:1-Punkten auf Platz
1 der Landesliga vor dem DJK Oberhar-
mersbach I (21:5). **Kreisklasse A, Herren:**
Spvgg Ottenau IV - TTG Ötigheim I 2:9.
Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI
- TTV Au am Rhein II 1:9. **Landesliga, Jun-
gen:** Spvgg Ottenau I - TB Sinzheim I 8:4;
Spvgg Ottenau I - DJK Offenburg I 4:8. Auf
einen tollen 2. Platz spielte sich die 1. Ju-
gendmannschaft und musste sich letztlich
nur dem Tabellenführer aus Offenburg
geschlagen geben. **Bezirksliga, Jungen:**
Spvgg Ottenau III - TTG Ötigheim I 2:8.
Kreisklasse A, Jungen: TTC Muggensturm
III - Spvgg Ottenau IV 1:6. **Kreisklasse A,
Schüler:** Spvgg Ottenau I - TV Gernsbach
II 6:1; TTC Rauental II - Spvgg Ottenau I 2:6.

Förderverein Eberstein-
grundschule Selbach

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversamm-
lung findet am Di., 14. März, um 19.30 Uhr
in der Mensa der Ebersteingrundschule
in Selbach statt. Folgende Punkte stehen
auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2.
Rechenschaftsbericht der Schriftführerin;
3. Rechenschaftsbericht der Kassiererin
und Entlastung durch die Kassenprüfer;
4. Entlastung der Kassenprüfer und der
Vorstandsschaft; 5. Veranstaltungen und
Projekte in 2017; 6. Sonstiges. Anträge
und Anregungen nimmt die 1. Vorsitzen-
de Monika Braunagel bis spätestens Mo.,
6. März, schriftlich entgegen. Aktuelle In-
formationen über den Förderverein sind
auf der Schul-Homepage einzusehen.

Obst- und Gartenbauverein
Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 6. März, um 19 Uhr findet die
Jahreshauptversammlung des Obst- und

Gartenbauvereins Sulzbach im Vereins-
heim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des
Vereins herzlich eingeladen. Folgende Ta-
gesordnungspunkte wurden festgelegt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Rüdiger Werth;
2. Ehrung der Verstor-
benen;
3. Rückblick auf das vergangene
Jahr durch die Schriftführerin Eveline
Neher-Rothenberger;
4. Kassenbericht
des Kassierers Rainer Frank;
5. Bericht
der Kassenprüfer und Entlastung des
Kassierers;
6. Entlastung des Vorstan-
des und der Verwaltung;
7. Neuwahl
von: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r,
Schriftführer/-in, Kassierer/-in, Beisitzer/-
innen, Kassenprüfer/-innen;
8. Satzungs-
änderung, Gründung e.V.;
9. Ausblick auf
das kommende Jahr vom 1. Vorsitzenden;
10. Rückblick und Vorausschau Jugend;
11. Verschiedenes, Aussprache und Anregun-
gen;
12. Ehrungen. Anträge hierzu können
beim 1. Vorstand Rüdiger Werth bis 27. Fe-
bruar eingereicht werden. Zum Abschluss
können sich die Teilnehmer an einem
Film bzw. Lichtbildervortrag über das Ver-
einsjahr von Gerd Hofmann freuen.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**